

Der Zuschlag geht ans Ehrenamt

Exakt 4.970 Euro sind insgesamt zum Ehrenamtsempfang der Stadt Freiberg zusammen gekommen. Bei einer Versteigerung konnten Unternehmen und Privatpersonen Aktionen von Freiburger Vereinen ergattern. Neun Vereine nahmen teil. Zum Schluss kam auch noch das Versteigerungsequipment in Form von Schlägel und Eisen – gefertigt vom Freibergsdorfer Hammer – selbst unter den Hammer. Der Ehrenamtsempfang, bei dem der Jugendpreises 2021 an Voice Dance Freiberg und der Bürgerpreises 2021 an den Freiburger Karnevalclubs verliehen wurde, trat in diesem Jahr an die Stelle des Neujahrsempfanges.

Foto: Eckardt Mildner



Gedenken Arbeitieraufstand am 17. Juni

Grundrechte und Demokratie stehen im Fokus selbstverfasster Beiträge, die Schülerinnen und Schüler der Oberschule „Pabst von Ohain“ am 17. Juni auf dem Donatsfriedhof vortragen. Gemeinsam mit Oberbürgermeister Krüger gedenken die Neuntklässler den Opfern des Arbeitieraufstandes am 17. Juni 1953. Die Veranstaltung beginnt 9 Uhr am Gedenkstein für die Opfer des Stalinismus.

In Vorbereitung auf die Gedenkstunde befassen sich die Schülerinnen und Schüler im Unterricht mit der Vorgeschichte, den Abläufen und Folgen des demokratischen Massenaufstandes. Als Arbeitsgrundlage dient ihnen ein Buch des deutschen Historikers Ilko-Sascha Kowalczyk. Zum Gedenktag präsentieren die Neuntklässler auch zwei selbstgestaltete Plakate zu den Grundrechten in der Bundesrepublik Deutschland.

Zu Streiks, Demonstrationen und Protesten versammelten sich um den 17. Juni 1953 eine Million Menschen in 700 Orten der damaligen Deutschen Demokratischen Republik (DDR), um für freie Wahlen und ein vereintes Deutschland und gegen die wirtschaftliche und politische Situation in der DDR zu protestieren. Diese Proteste wurden durch die Sozialistische Einheitspartei Deutschland (SED) und die sowjetischen Besatzer mit Gewalt zurückgedrängt: 50 Demonstranten kamen zu Tode, 1000 wurden verhaftet und zu hohen Strafen verurteilt – davon 18 zum Tode. Auch in Freiberg herrschte der Ausnahmezustand: Mehr als 1.000 Bauleute demonstrierten.

Jährlich gedenkt die Stadt Freiberg den Opfern des Aufstandes. Bereits zum dritten Mal beteiligen sich Schülerinnen und Schüler der Oberschule „Pabst von Ohain“ mit einem eigenen Beitrag an der Gedenkveranstaltung.

Bergstadtfest-Stars stehen fest

Hochkarätige Live-Acts werden zu Gast sein beim diesjährigen Freiburger Bergstadtfest – Mittelsachsens größtem Volksfest vom 23. bis 26. Juni. Als Medienpartner konnte die Stadt erneut die starken sächsischen Sender RADIO PSR, ENERGY Sachsen und HITRADIO RTL gewinnen. Freibergs Altstadt wird zur Bühne für eine echte Sommerparty, bei der sich bekannte Stars das Mikro in die Hand geben. Am Freitag spielen u. a. die Sommerband Marquess, die Singer-Songwriterinnen LOTTE und Leony sowie die DJs Gamper & Dadoni sowie twocolors. „Gestört aber Geil“, die Partypiloten, die Band Nightfever und eine ABBA-Show werden am Samstag sicher für ausgelassene Stimmung sorgen. Am Sonntagabend erwartet die Gäste eine Peter-Maffay-Tribute-Show und die Moderatoren Katja Möckel und Uwe Fischer begrüßen die Party-Band JAMTONIC.

Doch damit nicht genug: Bereits zum Auftakt am Donnerstag können sich alle Gäste



schon auf den ersten Höhepunkt freuen: die Mittelsächsische Philharmonie eröffnet das Fest auf der großen Obermarkt-Bühne gemeinsam mit der Symphonic-Pop-Band Soulwalker. Auch die große traditionelle Bergparade und das Höhenfeuerwerk haben am Sonntag ihren

festen Platz im Programm. Die Innenstadthändler laden zum Stöbern und Einkaufen am verkaufsoffenen Sonntag, 26. Juni ein.

„Es soll wieder ein wunderschönes Fest für alle Freiburger und Gäste aus der Region werden. Das Programm bietet Gelegenheit gemeinsam zu feiern, Freunde zu treffen und einfach zusammen eine tolle Zeit zu erleben“, lädt OB Krüger ein. „Von Weindorf über Bierdorf, Irisches Dorf und Rummel bis zur Kinder- und Familienwelt hat das Festgelände sicherlich für jeden etwas zu bieten.“ Auch den Historischen Markt konnte die Stadt Freiberg wieder für das Wochenende gewinnen.

Schon jetzt kann jeder das Fest unterstützen mit dem Kauf des Sammel-Pins „Bergakademist“. Er ist für 3,50 Euro exklusiv erhältlich in der Tourist-Information.

Der Eintritt ist frei. Das komplette Programm gibt es im kommenden Amtsblatt am 10. Juni und unter www.bergstadtfest.de.

Einladung: Welterbe-Besucherzentrum mitgestalten

Pop-Up-Galerie zum Welterbe vom 2. bis 11. Juni täglich von 11 bis 18 Uhr in der Burgstraße 38

Mit einer Bürgerbeteiligung sowie einer Ausstellung zu ersten Ideen fürs künftige Welterbe-Besucherzentrum in der Silberstadt will die Stadt Freiberg ihre Bürger von Anfang an mitnehmen im Welterbe-Boot. So können in einer Pop-Up-Galerie zum Welterbe in der Burgstraße 38 vom 2. bis 11. Juni Ideen und Wünsche abgegeben werden, die mit ins Konzept der Gestalter des Zentrums einfließen können. Zur Galerie gibt es ein vielfältiges Programm rund ums Welterbe: großes Pop-Up-Konzert, Welterbe-Quiz, Vergabe des Förderpreises Montanregion und Aktionen für Kinder und Jugendliche sowie Präsentationen von Welterbe Montanregion Erzgebirge e. V., Förderverein Montanregion Erzgebirge e. V. und Historischer Freiburger Berg- und Hüttenknappschaft e.V.

Gestartet wird die erste Pop-Up-Galerie zum Welterbe mit ganz jungen Silberstädtern: den Freiburger Welterbe-Entdeckern. Diese mehr als 300 Vorschulkinder werden nach einer kleinen Bergparade, begleitet von Berg- und Hüttenleuten der Historischen Freiburger Berg- und Hüttenknappschaft, gemeinsam mit Oberbürgermeister Sven Krüger und Silberstadtkönigin Julia vor der Galerie auf der Burgstraße das Steigerlied singen. So zeigen schon die Jüngsten der Stadt, dass Traditionen hier von Kindesbeinen an gepflegt werden – wie das Singen dieser Hymne der Berg- und Hüttenleute, in einer Stadt, in der alles vom Berg her kommt. Denn Traditionen werden in Freiberg seit jeher gelebt. Deswegen und um unser Welterbe noch erlebbarer und greifbarer zu machen, aber vor allem noch neugieriger darauf – dazu sollen vier Welterbe-

Besucherzentren in unserer Montanregion gebaut werden. Eins davon in der Silberstadt: mitten im Herzen der historischen Freiburger Altstadt, die Teil des Unesco-Welterbes „Montanregion Erzgebirge/Krušnohoří“ ist.

Gestaltet wird es – so wie alle Besucherzentren der Montanregion – durch die Leipziger Firma Kocmoc, beauftragt durch den Welterbe Montanregion Erzgebirge e. V. So liegen Planung und Entwicklung in einer Hand, denn die vier Zentren sollen einander ergänzen. Oberbürgermeister Sven Krüger und Vertreter der Design-Agentur Kocmoc werden am ersten Tag der Galerie vor Ort sein, um eine Bürgerbeteiligung zu starten. „Ich lade alle Bürger Freibergs, aber auch Gäste der Stadt ein, ihre Ideen und Wünsche für unser Welterbe-Besucherzentrum einzubringen“, ermutigt OB Krüger. → Seite 3



Welterbe-Konzert
kostenfrei

Welterbetag 5. Juni
17 Uhr | Schloßplatz Freiberg

Musikalische Reise durch Europas Welterbestätten

Bergmusikcorps Saxonia & Mittelsächsische Philharmonie
Musik u. a. von Handel, Beethoven, Brahms, Smetana, Chopin und Johann Strauß

Geburten im April

Der Oberbürgermeister heißt aufs Herzlichste willkommen

21 Geburten kleiner Freiburger gab es im April*, informiert das Standesamt. Insgesamt haben neun Mädchen und 12 Jungen das Licht der Welt erblickt.

Allen kleinen Neufreibernern ein herzliches Willkommen!

Alba Maria, Hanna, Helene Liselotte, Holli Lucienne, Ida, Lilly, Lisbeth Johanne, Maeve, Nele

Ab sofort gibt es für jedes Neugeborene je einen Gutschein für einen Notfalltrainingskurs in Freiberg sowie einen Silberstadt-Gutschein jeweils im Wert von fünf Euro.

Christopher, Danny Marcel, Henry Harald, Jona, Kalle Gunter, Louis, Luca, Marcel, Maxim, Otis Paul, Valentino

**Die Geburten werden stets erst nach Ablauf des Geburtsmonats - also frühestens im Folgemonat - veröffentlicht.*

Sollten Sie die Gutscheine mit Ihrer Geburtsurkunde nicht erhalten haben, weil Ihr Kind nicht in Freiberg geboren ist, wenden Sie sich bitte ans Bürgerbüro am Obermarkt 21.

Übermittlungssperre zur Weitergabe von Daten

Jeder Bürger hat das Recht, gegen die Weitergabe seiner Daten bei Alters- und Ehejubiläen zu widersprechen.

Dieser Widerspruch muss schriftlich erfolgen. Der notwendige Antrag dafür sowie für weitere Übermittlungssperren ist im Bürgerhaus erhältlich und unter www.freiberg.de zu finden.

Mit diesem Sperrvermerk versehene Namen werden dann auch nicht mehr in der Aufstellung der Jubilare im Amtsblatt sowie auf der Internetseite der Stadt veröffentlicht.

Jubilare im Juni

Der Oberbürgermeister gratuliert auf das Herzlichste

den 70-Jährigen

Klaus Brilla
Manfred Dengler
Dr. Andreas Pärnt
Rolf Wicke
Gabriele Wunderwald
Dietmar Gerstel
Wolfgang Heyde
Carla Semmler
Isolde Woitenas
Dieter Wolf
Regina Planitz
Nikolaus Hietzke
Karl-Heinz Hübner
Christine Hänsel
Hans-Joachim Müller
Marion Heidemann
Brigitte Schiffel
Joachim Hahn
Karin Beyer
Gerd Golla
Dr. Frank Kleinsorge
Hermann Welz
Dietmar Köhler
Jutta Gätke
Marion Böhm
Doris Holschumacher
Dr. Uta Rensch
Bernd Viehweger
Sabine Wießner
Birgitt Falkenhain
Renate-Bärbel Schneider
Lothar Aschekowski
Claudia Göhler

den 75-Jährigen

Elke Seidel
Wilfried Täubrich
Reiner Kraft
Dagmar Noack
Klaus-Dieter Zscherper
Hans-Joachim Scholz
Andrej Werz

Christine Domogalla
Reiner Drechsel
Peter Kaden
Dagmar Haustein
Olaf Klubsch
Michael Ziegler
Angelika Rauer
Renate Triebe
Jürgen Förster
Werner Büttner
Herbert Eichhorn
Christina Schmieder
Renate Knobloch
Gisela Thienel
Bert-Reinhard Bedrich
Christa Krafczyk
Rainer Görsch

den 80-Jährigen

Rolf Hermersdorfer
Ute Wolf
Gisela Krumbiegel
Sigrid Merbitz
Hans Zerbe
Birgit Hampel
Ursula Wagner
Kurt Löbel
Inge Sachse
Frank Brautzsch
Angelika Eulitz
Rosemarie Krause
Reiner Wolf
Dr. Klaus Bohmhammel
Heinz Lucas
Jutta Löbel
Erika Christ
Antje Weichelt
Dr. Ernst Madai
Helga Mokroß
Rosemarie Alisch
Erika Schlesier
Dr. Wolfgang Stölzel
Brigitte Heinrich

Bärbel Henker
Irmgard Unger

den 85-Jährigen

Ruth Stellmach
Edeltraud Wiehe
Roland Richter
Gertraude Tröger
Anita Gorwetzki
Heinrich Müller
Erika Klingenberg
Christa Seeliger
Klaus Weber
Dr. Helfried Dombrowe
Dr. Roland Schmieder
Lore Weigelt
Ursula Reichardt
Hermann Fleischer
Gudrun Heinrich
Uta Stölzel
Johanna Günther
Margarete Richter
Fritz Lehmann
Horst Müller
Lothar Steinert
Marianne Seidel

den 90-Jährigen

Hans Thümmrich
Christa Fischer
Horst Randt
Helga Figura
Ruth Oberhardt

den 95-Jährigen

Waltraud Kaltofen
Heinz Sonntag

.. sowie den Ehejubilaren

Goldene Hochzeit

Gabriele und Wolfgang Fischer
Eva und Wolfgang Stein
Siegrun und Norbert Boy
Ingrid und Günter Hesse

Gisela und Gerd Schurig
Jutta und Reiner Lohse
Helga und Volker Börner
Renate und Dieter Pasbrig
Sieglinde und Andreas Weigert
Claudia und Lothar Göhler
Hanna und Rainer Naumann
Ulrike und Christian Kotte
Sabine und Rainer Starke
Gerhild und Dietmar Straube
Brigitte und Bernd Wendler
Inge und Rolf Dietrich

Diamantene Hochzeit

Karin und Klaus Pieper
Ursel und Klaus Dahten
Stefanie und Dr. Christian Wegerdt
Katharina und Manfred Frohs
Ursula und Manfred Groschopp
Helga und Alfred Mittmann
Ingeborg und Siegfried Richter
Ursula und Roland Zscheile
Helga und Heinz Mach
Gerda und Günter Schmidt
Renate und Bernd Kühne
Barbara und Wolfgang Brenneisen
Isgard und Gerhard Reppe
Elli und Lothar Stäglich
Dr. Renate und Dr. Günter Jacobi
Renate und Roland Dietrich
Ilse und Kurt Sterbach

Eiserne Hochzeit

Gertraud und Martin Becker
Gerlinde und Heinz John
Hannelore und Klaus Langer
Margot und Heiner Kühne

.. nachträglich zur

Goldene Hochzeit

Gertraude und Bernd Barthel

Termine der Sitzungen des Stadtrates, der Ausschüsse sowie der Ortschaftsräte

Stadtrat (Wahlperiode 2019 - 2024)

28. Sitzung am Donnerstag, 02.06.2022, um 16.00 Uhr
im Konzert- und Ballhaus Tivoli, Dr.-Külz-Straße 3, 09599 Freiberg

Öffentlicher Teil:

- 01. Information durch den Oberbürgermeister, u. a. turnusmäßiger Bericht, (gemäß § 98 Absatz 1 SächsGemO)
- 02. Fragestunde für Einwohner
- 03. Beschluss des Sitzungskalenders II. Halbjahr 2022 (Legislaturperiode 2019-2024)
- 04. Berichterstattung zur Baumaßnahme Bahnhof
- 05. Zustimmung der Stadt Freiberg zu der erarbeiteten LEADER-Entwicklungsstrategie (LES) der Lokalen Aktionsgruppe (LAG) „Silbernes Erzgebirge“ in der Förderperiode 2023 - 2027
- 06. Beschluss über den Erlass der Verordnung

- 07. Widerruf der bisherigen und Wahl der Vertreter der Stadt Freiberg und deren Stellvertreter in die Verbandsversammlung des Zweckverbandes Gewerbe- und Industriegebiet Freiberg Ost
- 08. Beschluss zur Abberufung und Berufung eines sachkundigen Einwohners als beratendes Mitglied im Bildungs- und Sozialausschuss
- 09. Beschluss zur Abberufung und Berufung

- eines sachkundigen Einwohners als beratendes Mitglied im Bau- und Betriebsausschuss
 - 10. Beschluss zur Bestellung der Mitglieder aus der Mitte des Stadtrates in die Jury „Kunstwettbewerb - Silberstadtweg“
 - 11. Fraktionsantrag SPD-Fraktion: Beschluss zum wegweisenden Klimaschutz-Modellprojekt: Freiberg.Science.City - Nachhaltig, energie- und ressourceneffizient
 - 12. Sonstiges
- gez. Sven Krüger,
Oberbürgermeister und Vorsitzender des Stadtrates

Auf einen Blick: Termine im Juni

Stadtrat	2. Juni
Ortschaftsrat Zug	8. Juni
Ortschaftsrat Halsbach	14. Juni
Ortschaftsrat Kleinwaltersdorf	15. Juni
Bildungs- u. Sozialausschuss	20. Juni
Ältestenrat	23. Juni
Bau- und Betriebsausschuss	23. Juni
Verwaltungs- und	
Finanzausschuss	27. Juni
Kulturausschuss	30. Juni
Ausschuss für Haushalt u. strat. Finanzplanung	-
Behinderten- u. Seniorenbeirat	-
Sportbeirat	-
Kinderparlament	-

Die Stadtratssitzung beginnt 16 Uhr, die Sitzungen der Ortschaftsräte 19 Uhr. Alle übrigen Sitzungen beginnen in der Regel 18 Uhr. Nicht alle Sitzungen sind öffentlich. Beachten Sie dazu die Tagesordnungen.

Die hier abgedruckten Einladungen stehen unter Vorbehalt. Die geltenden Tagesordnungen der jeweiligen Gremien werden spätestens 6 Tage vor Sitzungstermin per Anschlag am Bürgerhaus (Obermarkt 21) ortsüblich bekannt gemacht. Die Beratungsunterlagen werden in der Regel sechs volle Kalendertage vor dem Sitzungstermin im Rats- und Bürgerinformationssystem unter: www.freiberg.de/stadtrat veröffentlicht.

Ortschaftsrat Zug

30. Sitzung am Mittwoch, 08.06.2022, um 19.00 Uhr im Gebäude Am Daniel 2, Mehrzweckraum, 09599 Freiberg

Öffentlicher Teil:

- 01. Eröffnung durch den Vorsitzenden des Ortschaftsrates
 - 02. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung
 - 03. Fragestunde für Einwohner
 - 04. Antworten auf Fragen aus vorangegangenen Sitzungen des Ortschaftsrates
 - 05. Protokollbestätigung
 - 06. Sonstiges
- gez. Steve Ittershagen, Ortsvorsteher

Bau- und Betriebsausschuss

31. Sitzung am Donnerstag, 23.06.2022, um 18.00 Uhr im Ratstrinkstube im Ratskeller, Obermarkt 16, 09599 Freiberg

Öffentlicher Teil:

- 01. Eröffnung der Sitzung und Begrüßung durch den Oberbürgermeister
 - 02. Sonstiges
- gez. Sven Krüger,
Oberbürgermeister und Vorsitzender des Bau- und Betriebsausschusses

Ortschaftsrat Halsbach

27. Sitzung am Dienstag, 14.06.2022, um 19.00 Uhr im Gasthof Halsbach, Obere Straße 3, 09599 Freiberg

Öffentlicher Teil:

- 01. Eröffnung durch die Vorsitzende des Ortschaftsrates
 - 02. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung
 - 03. Fragestunde für Einwohner
 - 04. Antworten auf Fragen aus vorangegangenen Sitzungen des Ortschaftsrates
 - 05. Protokollbestätigung
 - 06. Sonstiges
- gez. Odette Lamkhizni, Ortsvorsteherin

Verwaltungs- und Finanzausschuss

27. Sitzung am Montag, 27.06.2022, um 18.00 Uhr im Ratstrinkstube im Ratskeller, Obermarkt 16, 09599 Freiberg

Öffentlicher Teil:

- 01. Eröffnung der Sitzung und Begrüßung durch den Oberbürgermeister
 - 02. Beschluss zu überplanmäßigen Aufwendungen für Betriebskosten 2022
 - 03. Sonstiges
- gez. Sven Krüger,
Oberbürgermeister und Vorsitzender des Verwaltungs- und Finanzausschusses

Ortschaftsrat Kleinwaltersdorf

28. Sitzung am Mittwoch, 15.06.2022, um 19.00 Uhr im Bürgerhaus Kleinwaltersdorf, Walterstal 76, 09599 Freiberg

Öffentlicher Teil:

- 01. Eröffnung durch die Vorsitzende des Ortschaftsrates
 - 02. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung
 - 03. Antworten auf Fragen aus vorangegangenen Sitzungen des Ortschaftsrates
 - 04. Fragestunde für Einwohner
 - 05. Protokollbestätigung
 - 06. Sonstiges
- gez. Sabine Berek, Ortsvorsteherin

Einladung: Welterbe-Besucherzentrum mitgestalten

→ Seite 1

„Wir Freiburger fühlen uns der Region verpflichtet und wollen sehr gern unseren Teil dazu beitragen, dass unser gemeinsamer Welterbetitel hinaus in die Welt strahlt.“ Großes Potenzial dafür tragen die Welterbe-Besucherzentren in sich. „Diese Chance wollen und müssen wir nutzen – am besten gemein-

sam!“ So lasse sich unser Welterbe für Bürger der Region wie auch Touristen aus aller Welt noch erlebbarer und greifbarer gestalten.

In der Galerie wird es darüber hinaus Infos rund um die Montanregion geben und erste Ideen für die Gestaltung der Ausstellung im Welterbe-Besucherzentrum werden verraten.

www.freiberg.de/welterbe

Pop-Up-Galerie
Welterbe-Besucherzentren
Annaberg-Buchholz • Freiberg • Marienberg • Schneeberg

Neuer Termin: 18. Juni Tag der offenen Tür

Kita Brummkreisel

Die Kita Brummkreisel öffnet ~~am Dienstag, 20. Juni~~ ihre Türen. Erzieherinnen und Erzieher führen von 9 bis 11.30 Uhr Eltern und Kinder, Kollegen und Nachbarn durch die Einrichtung auf der Albert-Funke-Straße 7. Dabei lernen die Besucher bei Führungen die Räumlichkeiten kennen, können beim Hausquiz ihr Wissen prüfen und mit Riesenlego spielen oder basteln. Kinder haben um 10 Uhr ein Programm mit Musik und Tanz vorbereitet. Kuchen, Crêpes und Kaffee stehen bereit. Der Eintritt ist kostenlos.



Öffentliche Bekanntmachung

Baugenehmigungsverfahren nach § 63 SächsBO

Gemäß § 70 Abs. 3 Sächsische Bauordnung (SächsBO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 11. Mai 2016 (SächsGVBl. S. 186), die zuletzt durch Artikel 6 der Verordnung vom 12. April 2021 (SächsGVBl. S. 517) geändert worden ist, wird Folgendes bekannt gemacht:

Das Bauaufsichtsamt der Stadtverwaltung Freiberg hat als untere Bauaufsichtsbehörde mit Bescheid vom 16.05.2022, Aktenzeichen 631-2021-03, eine Baugenehmigung im vereinfachten Baugenehmigungsverfahren nach § 63 SächsBO mit folgendem verfügbaren Teil erteilt:

Die Baugenehmigung für das Vorhaben Änderung des Mehrfamilienwohnhauses durch Anbau einer 2. Dachterrasse im 1. Dachgeschoss, Ausbau des 2. Dachgeschosses zu Wohnzwecken einschließlich Einbau von 3 Gauben, Umbauarbeiten innerhalb der Wohnung im 1. Dachgeschoss sowie Ver-

bindung des 1. und 2. Dachgeschosses zu einer Maisonette-Wohnung auf dem Grundstück Johann-Sebastian-Bach-Straße 4, Flurstück 2264 f der Gemarkung Freiberg, wird unter Nebenbestimmungen erteilt. Die Nebenbestimmungen betreffen den Standsicherheitsnachweis.

Es wurden Abweichungen von Brandschutzanforderungen genehmigt.

Das Bauvorhaben entspricht den öffentlich-rechtlichen Vorschriften, die im bauaufsichtlichen Verfahren zu prüfen sind.

Für diese Zustellung gilt folgende Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen die Baugenehmigung kann ab Bekanntgabe bei der Stadt Freiberg, Obermarkt 24, 09599 Freiberg oder bei jeder anderen Dienststelle der Stadt Freiberg innerhalb eines Monats Widerspruch erhoben werden.

Hinweise:

Die Zustellung gilt mit dem Tag der Her-

ausgabe des Amtsblattes als bewirkt. Von da an beginnt die Rechtsbehelfsfrist gegenüber den Nachbarn zu laufen.

Die Baugenehmigung und die dazugehörigen Bauunterlagen können bei der Stadtverwaltung Freiberg, Obermarkt 24, 09599 Freiberg, eingesehen werden. Eine Einsichtnahme ist nach Vereinbarung eines Termins unter Tel.-Nr. 03731/273-441 oder -443 im Bauaufsichtsamt möglich.

Betroffene Eigentümer von Nachbargrundstücken können mit Nachweis ihrer Eigentümerschaft eine schriftliche Ausfertigung des Bescheids innerhalb der Rechtsbehelfsfrist abfordern.

gez. Seeliger,
Amtsleiterin

Beschlüsse

Sitzung des Stadtrates vom 05.05.2022

Beschluss-Nr. 1-27/2022:

Der Stadtrat beschließt die Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans V 30 „LIDL-Markt Dresdner Straße“.

Das Plangebiet umfasst die Flurstücke 1845, 1846, 1846a, 1847, 1848/2 der Gemarkung Freiberg (siehe Anlage 1 - Geltungsbereich des Plangebietes) und wird wie folgt begrenzt:

im Norden durch die Dresdner Straße und die Bebauung Dresdner Straße 20 (Flurstück 1848/3) und Dresdner Straße 22 (Flurstück 1849)

im Westen durch die Jungestraße

im Süden durch die Bebauung Erzweg 2 (Flurstück 1854/1), Erzweg 1/3 (Flurstück 1861/4), Jungestraße 9-13 (Flurstück 1861/5) und den Erzweg

im Osten durch die Bebauung Dresdner Straße 24 (Flurstück 1850), Breithauptstraße 2 (Flurstück 1851), Breithauptstraße 4-12 (Flurstück 1854/1)

Es werden folgende Planungsziele angestrebt:

- Ausweisung eines Sondergebietes Handel gemäß § 11 Abs. 3 BauNVO für die Errichtung eines großflächigen Lebensmittelbetriebes
- Festsetzung eines Wohngebietes entlang der Jungestraße und der Dresdner Straße für die Errichtung einer Wohnbebauung in Verbindung mit dem Gebäude des Verbrauchermarktes
- Zum Vorentwurf sind verschiedene Gestaltungen der Fassaden entlang der Jungestraße und der Dresdner Straße vorzulegen

Ja-Stimmen: 27, Nein-Stimmen: 4, mehrheitlich

Beschluss-Nr. 2-27/2022:

Der Stadtrat beschließt eine außerplanmäßige Ausgabe für den Bau des Gehweges und der Straßenbeleuchtung an der Kita Lessingstraße bis zur Dr.-Külz-Straße im Jahr 2022 auf PSK 54100100.0960000 (Gemeindestraßen; Anlagen im Bau), Maßnahme

541001-M0021 (Lessingstraße) in Höhe von 228.000,00 €.

Die Deckung erfolgt durch die Liquiditätsreserve.

Ja-Stimmen: 30, einstimmig

Beschluss-Nr. 3-27/2022:

Der Stadtrat beschließt eine außerplanmäßige Ausgabe im Jahr 2022 bei dem PSK 54100100.09600000 (Gemeindestraßen; Anlagen im Bau), Maßnahme 541001-M0114 (Beethovenstraße) in Höhe von 126.000 €. Die Deckung erfolgt durch das PSK 55200100.09600000 (Öffentliches Gewässer; Anlagen im Bau), Maßnahme 552001-M0004 (Sanierung Münzbach zwischen Brücken C5 und C7).

Ja-Stimmen: 30, einstimmig

Beschluss-Nr. 4-27/2022:

Der Stadtrat beschließt die Vergabe der Planungs- und Ingenieurleistungen zur Baumaßnahme „Sanierung der historischen Ringanlagen, 6. Bauabschnitt“ in Freiberg nach §§ 38- 40 HOAI (Objektplanung Freianlagen), Leistungsphasen 2 bis 9, einschließlich der planungsbegleitenden Vermessung gemäß Anlage 1 Pkt. 1.4.4 der HOAI und einer Baugrundbeurteilung.

Ja-Stimmen: 30, Enthaltungen: 1, mehrheitlich

Sitzung des Finanz- und Verwaltungsausschusses vom 25.04.2022

Beschluss-Nr. 1/VFA vom 25.04.2022:

Der Verwaltungs- und Finanzausschuss beschließt eine außerplanmäßige Ausgabe für das Haushaltsjahr 2021 bei dem PSK 55101200.09600000 (Tierpark, Anlagen im Bau), Maßnahme 551012-M0009 (Baumaßnahme Zufahrt) in Höhe von 17.400,00 € für die Zufahrt zum Parkplatz des Tierparkes. Die Deckung erfolgt aus dem PSK 55200100.27919011 (Öffentliches Gewässer, sonst. Verbindlichkeiten zur zweckgerechten Verwendung von Zuwendungen des Landes), Maßnahme 552001-M0009 (Bachlauf Rosinenbach) in Höhe von 17.400 €.

Ja-Stimmen: 9, einstimmig

Beschluss-Nr. 2/VFA vom 25.04.2022:

Der Verwaltungs- und Finanzausschuss beschließt eine außerplanmäßige Ausgabe im Jahr 2021 bei dem PSK 54100100.03820000 (Gemeindestraßen; Straßen, Wege und Plätze), Maßnahme 541001-M0106 (Johannisstraße) in Höhe von 43.600,00 € für die Herstellung des stadtauswärts rechtsseitigen Gehweges in der Johannisstraße.

Die Deckung erfolgt aus PSK 55200100.27919011 (Öffentliches Gewässer, Sonstige Verbindlichkeiten zur zweckgerechten Verwendung von Zuwendungen des Landes), 552001-M0009 (Offenlegung Bachlauf Rosine) in Höhe von 43.600,00 €.

Ja-Stimmen: 9, einstimmig

Beschluss-Nr. 3/VFA vom 25.04.2022:

1. Der Verwaltungs- und Finanzausschuss beschließt die Annahme von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen im Rahmen eines Sammelbeschlussverfahrens.

2. Der Verwaltungs- und Finanzausschuss nimmt die in den Anlagen aufgelisteten Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen an und beschließt die Verwendung für den vorgeschlagenen Zweck.

Ja-Stimmen: 9, einstimmig

Beschluss-Nr. 4/VFA vom 25.04.2022:

1. Der Verwaltungs- und Finanzausschuss beschließt eine außerplanmäßige Ausgabe für das Haushaltsjahr 2021 beim Produktsachkonto 72111000.51110008, 700000-M0001, Grundschulen, Besondere Schadensereignisse im Bereich Grundschulen in Höhe von 10.600 €. Die Deckung erfolgt in Höhe von 10.600 € aus 36510100.44520000 Eigene Tageseinrichtungen für Kinder, Erstattungen für die Aufwendungen von Dritten aus laufender Verwaltungstätigkeit / Gemeinden und Gemeindeverbände.

2. Der Verwaltungs- und Finanzausschuss beschließt eine außerplanmäßige Ausgabe für das Haushaltsjahr 2021 beim Produktsachkonto 72151000.51110008, 700000-M0001, Oberschulen, Besondere Schadensereignisse im Bereich Oberschu-

len in Höhe von 10.100 €. Die Deckung erfolgt in Höhe von 10.100 € aus 36510100.44520000 Eigene Tageseinrichtungen für Kinder, Erstattungen für die Aufwendungen von Dritten aus laufender Verwaltungstätigkeit / Gemeinden und Gemeindeverbände.

3. Der Verwaltungs- und Finanzausschuss beschließt eine außerplanmäßige Ausgabe für das Haushaltsjahr 2021 beim Produktsachkonto 72171000.51110008, 700000-M0001, Gymnasien, Besondere Schadensereignisse im Bereich Gymnasien in Höhe von 7.400 €. Die Deckung erfolgt in Höhe von 7.400 € aus 36510100.44520000 Eigene Tageseinrichtungen für Kinder, Erstattungen für die Aufwendungen von Dritten aus laufender Verwaltungstätigkeit / Gemeinden und Gemeindeverbände.

4. Der Verwaltungs- und Finanzausschuss beschließt eine außerplanmäßige Ausgabe für das Haushaltsjahr 2021 beim Produktsachkonto 72121500.51110008, 700000-M0001, Förderzentrum, Besondere Schadensereignisse im Bereich Förderzentrum in Höhe von 3.200 €. Die Deckung erfolgt in Höhe von 3.200 € aus 36510100.44520000 Eigene Tageseinrichtungen für Kinder, Erstattungen für die Aufwendungen von Dritten aus laufender Verwaltungstätigkeit / Gemeinden und Gemeindeverbände.

5. Der Verwaltungs- und Finanzausschuss beschließt eine außerplanmäßige Ausgabe für das Haushaltsjahr 2021 beim Produktsachkonto 73651000.51110008, 700000-M0001, Eigene Tageseinrichtungen für Kinder, Besondere Schadensereignisse im Bereich Kindertageseinrichtungen in Höhe von 4.200 €. Die Deckung erfolgt in Höhe von 4.200 € aus 36510100.44520000 Eigene Tageseinrichtungen für Kinder, Erstattungen für die Aufwendungen von Dritten aus laufender Verwaltungstätigkeit / Gemeinden und Gemeindeverbände.

Ja-Stimmen: 9, einstimmig

Öffentliche Bekanntmachung

Wahlbekanntmachung der Stadt Freiberg

1. Am 12.06.2022 finden gleichzeitig die Wahlen des Oberbürgermeisters und des Landrats statt.

Die Wahlzeit dauert von 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr.

Der Termin eines zweiten Wahlgangs für die Wahl des Oberbürgermeisters ist der 03.07.2022

Der Termin eines zweiten Wahlgangs für die Wahl des Landrats ist der 03.07.2022

2. Die Stadt Freiberg ist in 25 allgemeine Wahlbezirke eingeteilt.

In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten in der Zeit bis zum 22.05.2022 übersandt worden sind, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der Wahlberechtigte wählen kann.

Wenn der Wahlraum barrierefrei erreichbar ist, befindet sich auf der Wahlbenachrichtigung unter dem Wahlraum das entsprechende Symbol für Barrierefreiheit (Rollstuhlpiktogramm). Ein Verzeichnis der barrierefrei zugänglichen Wahlräume hängt im Aushang am Bürgerbüro Obermarkt 21, 09599 Freiberg zur Einsichtnahme aus.

Folgende Wahlräume sind für Menschen mit Gehbeeinträchtigungen (rollstuhlgerecht) erreichbar:

Wahlbezirk - Nummer	Name des Wahlraumes	Anschrift des Wahlraumes
210	Geschwister Scholl-Gymnasium, Haus Dürer	Pfarrgasse 44
211	Alte Mensa	Petersstraße 5
212	Oberschule „Clara Zetkin“	Dörnerzaunstraße 2
214	Landratsamt Mittelsachsen	Frauensteiner Straße 43
215	Berufliches Schulzentrum für Technik und Wirtschaft „Julius Weisbach“	Schachtweg 2
216	Grundschule „Georgius Agricola“	Agricolastraße 35
217	Neue Mensa	Agricolastraße 10A
220	Oberschule „Pabst von Ohain“	Kurt-Handwerk-Straße 3
221	Oberschule „Pabst von Ohain“	Kurt-Handwerk-Straße 3
222	Turnhalle der Kita „Kinderinsel“	Anton-Günther-Straße 7B
224	Förderzentrum „Käthe Kollwitz“	Albert-Einstein-Straße 20
225	Kita Abenteuerland	Franz-Kögler-Ring 137
226	Sporthalle „Ernst Grube“	Tschaikowskistraße 2
227	Sporthalle „Ernst Grube“	Tschaikowskistraße 2
228	Turnhalle der Oberschule „Clemens Winkler“	Franz-Kögler-Ring 84
229	Sporthalle „Ernst Grube“	Tschaikowskistraße 2
230	Grundschule „Karl Günzel“	Am Seilerberg 11A
231	Turnhalle der „Grundschule Karl Günzel“	Am Seilerberg 11A
232	Gasthof Halsbach	Obere Straße 3
234	Bürgerhaus Kleinwaltersdorf	Walterstal 76

Die Briefwahlvorstände treten zur Durchführung der Zulassungsprüfung und anschließenden Ermittlung des Briefwahlergebnisses am 12.06.2022, 14:00 Uhr in der Oberschule „Clara Zetkin“, Dörnerzaunstraße 2, 09599 Freiberg zusammen.

3. Gewählt wird mit amtlichen Stimmzetteln.

Die Stimmzettel für die Wahl des **Oberbürgermeisters** sind von hellblauer Farbe.

Die Stimmzettel für die Wahl des **Landrats** sind von hellgelber Farbe.

Die Stimmzettel für den zweiten Wahlgang des **Oberbürgermeisters** sind von hellgrüner Farbe.

Die Stimmzettel für den zweiten Wahlgang des **Landrats** sind von weißer Farbe

Der/Die Stimmzettel werden im Wahlraum bereitgehalten und dem Wähler bei Betreten des Wahlraums ausgehändigt.

4. Jeder Wähler hat bei der Landrats- bzw. Oberbürgermeisterwahl je eine Stimme.

Es wurden mehrere Wahlvorschläge zugelassen.

Der Stimmzettel enthält die Familiennamen, Vornamen, den Beruf oder Stand und die Postleitzahl sowie den Wohnort der nach § 20 Absatz 2 KomWO bekanntgemachten Anschrift der Bewerber der zugelassenen Wahlvorschläge in der nach § 19 Absatz 7 KomWO festgestellten Reihenfolge.

5. Der Wähler gibt seine Stimme in der Weise ab, dass er auf dem Stimmzettel einen der im Stimmzettel aufgeführten Bewerber durch Ankreuzen oder auf eine andere eindeutige Weise kennzeichnet.

6. Jeder Wähler kann - außer er besitzt einen Wahlschein - nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist. Zur Wahl sind die Wahlbenachrichtigung sowie ein amtlicher Personalausweis oder Reisepass, bei ausländischen Unionsbürgern ein gültiger Identitätsausweis oder Reisepass, mitzubringen. Die Wahlbenachrichtigung wird bei der Wahl wegen eines etwaigen zweiten Wahlganges nicht abgegeben. Beim zweiten Wahlgang soll sie abgegeben werden. Der Stimmzettel muss vom Wähler in einer Wahlkabine des Wahlraumes gekennzeichnet und in der Weise gefaltet werden, dass seine Stimmabgabe nicht erkennbar ist. Das Fotografieren und das Filmen in der Wahlkabine sind verboten.

7. Wer einen **Wahlschein** hat, kann durch persönliche Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlraum des Wahlgebiets oder durch Briefwahl wählen. Gilt der Wahlschein für mehrere gleichzeitig durchzuführende Kommunalwahlen kann die persönliche Stimmabgabe nur in einem Wahlbezirk des jeweils kleinsten Wahlgebiets erfolgen.

8. Wer durch **Briefwahl** wählen will, muss einen amtlichen Stimmzettel, einen amtlichen Stimmzettelumschlag sowie einen amtlichen Wahlbriefumschlag beantragen und seinen Wahlbrief mit dem Stimmzettel (im verschlossenen Stimmzettelumschlag), dem Wahlschein mit der unterschriebenen Versicherung an Eides statt so rechtzeitig der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Gemeinde übersenden, dass er dort spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr einght. Später eingehende Wahlbriefe werden bei den Wahlen nicht berücksichtigt.

Der Wahlbrief kann auch bei der Gemeinde abgegeben werden.

9. Jeder Wahlberechtigte kann sein Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben. Ein Wahlberechtigter, der nicht schreiben oder lesen kann oder durch körperliche Gebrechen gehindert ist, seine Stimme allein abzugeben, kann sich der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfsperson ist zur Geheimhaltung der Kenntnisse verpflichtet, die sie bei der Hilfeleistung von der Wahl einer anderen Person erlangt.

Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Der Versuch ist strafbar (§ 107a Absatz 1 und 3 StGB).

10. Die Wahlhandlung sowie die anschließende Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses im Wahlbezirk sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.

Während der Wahlzeit sind in und an dem Gebäude, in dem sich der Wahlraum befindet, sowie unmittelbar vor dem Zugang zu dem Gebäude jede Beeinflussung der Wähler durch Wort, Ton, Schrift oder Bild sowie jede Unterschriftensammlung verboten (§ 17 Absatz 2 KomWG).

Die Veröffentlichung von Ergebnissen von Wählerbefragungen nach der Stimmabgabe über den Inhalt der Wahlentscheidungen ist vor Ablauf der Wahlzeit unzulässig (§ 17 Absatz 3 KomWG).

Freiberg, den 13.05.2022




Sven Krüger
Oberbürgermeister

Impressum

Herausgeber:
Universitätsstadt Freiberg
Oberbürgermeister Sven Krüger
Obermarkt 24, 09599 Freiberg

Anja Ksienzyk, Christian Möls, Katharina Wegelt, Mitarbeiter der Pressestelle der Stadt Freiberg
Telefon: 03731/ 273 180
Fax: 03731/ 273 73 180
E-Mail: pressestelle@freiberg.de
Satz: satzpunkt HÖNIG,
Nonnengasse 31a, 09599 Freiberg

Druck: DDV Druck GmbH,
Meinholdstraße 2, 01129 Dresden-
Vertrieb: VBS Logistik GmbH,
Carolastr. 2, 09111 Chemnitz
Auflagenhöhe: 25.000
Erscheinungsweise: monatlich, in der Regel am letzten Freitag des Monats, kostenlose Zustellung an alle

Haushalte der Stadt Freiberg und der Stadtteile.
Alle Rechte beim Herausgeber.

Nächstes Amtsblatt:
1. Juli 2022



Redaktion und Amtlicher Teil:
Sandra Eberbach, Pressesprecherin
der Stadt Freiberg V.i.S.d.P.

Stellenausschreibung

Die Universitätsstadt Freiberg sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt für das Hochbau- und Liegenschaftsamt, Sachgebiet Hochbau einen

Sachbearbeiter Sanierung/ Neubau (m/w/i).

Freiberg ist mit rund 40.000 Einwohnern eine wunderschöne Stadt, um zu wohnen, zu arbeiten, eine Familie zu gründen, nette Menschen zu treffen, Tradition, Historie und vieles mehr zu erleben. Zentral in Sachsen in der Welterbestätte Montanregion Erzgebirge gelegen, ist sie von Chemnitz und Dresden aus ideal mit dem Auto oder der Bahn zu erreichen.

Zum Hochbau- und Liegenschaftsamt gehören die Sachgebiete Hochbau und Liegenschaftsverwaltung. Insgesamt arbeiten derzeit 14 Beschäftigte in diesem Amt, davon sind 6 Beschäftigte dem Sachgebiet Hochbau zugeordnet.

Diese Aufgaben erwarten Sie bei uns:

- Auswahl und Beauftragung von Architektur- oder Ingenieurbüros sowie die Bearbeitung von Honorarverträgen
- Prüfung und Klärung der Aufgabenstellung (Grundlagenermittlung) gemeinsam mit den Fachämtern, dem Eigenbetrieb Gebäude- und Flächenmanagement (GFM) und den Planern
- Prüfung der Vorplanung (Projekt- und Planungsvorbereitung) sowie Abstimmung der Zielvorstellungen und des Termins- und Zeitplans, Untersuchung alternativer Lösungsansätze
- Erstellung aller für die Investition erforderlichen Beschlussvorlagen
- Begleitung und Prüfung der Planungen in den Leistungsphasen 2, 3 und 5 sowie Kostenbudgetplanung, laufende Abstimmung der Planungsergebnisse mit dem Nutzer und dem Eigenbetrieb GFM
- Koordinierung der notwendigen Genehmigungsverfahren
- Vorbereitung und Durchführung der Ausschreibung und Vergabe nach den einschlägigen Vorschriften und Dienstanweisungen
- Bearbeitung der entsprechenden Bauleistungsverträge
- Begleitung, Überwachung, Abrechnung und Dokumentation der Neubau- und Sanierungsmaßnahmen
- Koordinierung aller erforderlichen behördlichen und technischen Abnahmen
- Mitwirkung bei der Feststellung von Mängeln, Überwachung der Mängelbeseitigung
- Übergabe des Neubaus oder der Gebäudesanierung an den Eigenbetrieb GFM zur weiteren Bewirtschaftung einschließlich der Dokumentation.

Das bieten wir Ihnen:

- unbefristetes Arbeitsverhältnis
- Vollzeitätigkeit
- eine Vergütung nach der Entgeltgruppe 10 TVöD-VKA, Jahressonderzahlung, jährliches Leistungsentgelt (Leistungsprämie)
- 30 Urlaubstage jährlich bei einer 5-Tage-Arbeitswoche
- gute Vereinbarkeit von Familie und Beruf, gleitende Arbeitszeit
- kollegiale Arbeitsatmosphäre
- betriebliche Altersvorsorge (Zusatzversorgung) sowie alle sonstigen Sozialleistungen des öffentlichen Dienstes
- betriebliches Gesundheitsmanagement mit Angeboten zur betrieblichen Gesundheitsförderung
- Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten.

Das bringen Sie mit:

- einen Fachhochschulabschluss im hochbautechnischen bzw. im haustechnischen Bereich oder ein vergleichbarer Abschluss
- einschlägige praktische Erfahrungen aus der beruflichen Tätigkeit, vorzugsweise in einem Bauplanungsbüro in den Leistungsphasen 1 bis 5
- Erkennen von fach- und systemübergreifenden Zusammenhängen mit Blick fürs Detail
- Lösen von Aufgabenstellungen proaktiv
- Verständnis bzw. Affinität zu haustechnischen Themen sowie IT-Verständnis wünschenswert
- Führerschein der Klasse B
- gute Kenntnisse im Baurecht und Zuwendungsrecht
- selbstverständlicher Umgang mit den gängigen MS-Office-Anwendungen
- gute schriftliche und mündliche Ausdrucksfähigkeit
- hohes Maß an Leistungsbereitschaft.

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, freuen wir uns auf Ihre Bewerbung.

Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung und Befähigung entsprechend der gesetzlichen Vorschriften bevorzugt berücksichtigt.

Bitte senden Sie Ihre vollständigen und aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen bis zum **30.06.2022** an die

Stadtverwaltung Freiberg

Hauptamt/Sachgebiet Personalwesen

Obermarkt 24, 09599 Freiberg.

Beachten Sie bitte die nebenstehenden Hinweise zur Bewerbung per E-Mail und zur Rückgabe der Unterlagen.

Für Fragen steht Ihnen Frau Semmler unter Tel. 03731 273 145 gern zur Verfügung.

Hinweise zum Datenschutz:

Beachten Sie die nebenstehenden Datenschutzhinweise.



Stellenausschreibung

Die Universitätsstadt Freiberg sucht ab dem nächstmöglichen Zeitpunkt im Amt für Bildung, Jugend und Soziales, Sachgebiet Kindertagesstätten,

Erzieher (m/w/i).

Die Stadt Freiberg ist Trägerin von derzeit 13 Kindertagesstätten in den Altersbereichen Krippe, Kindergarten und Hort.

In den Kindertagesstätten wird nach unterschiedlichen Konzeptionen und Organisationsformen gearbeitet. Insbesondere im Hort sind Stellen neu zu besetzen, da mehrere Beschäftigte aus Altersgründen aus dem Berufsleben ausscheiden.

Diese Aufgaben erwarten Sie bei uns:

- Organisation des Tagesablaufs in der Gruppe und Umsetzung des Sächsischen Bildungsplanes unter Berücksichtigung der individuellen Besonderheiten der Kinder,
- Begleitung und Dokumentation des kindlichen Entwicklungsprozesses,
- Mitwirkung bei der Konzeptionsentwicklung,
- Zusammenarbeit mit Eltern und Sorgeberechtigten, Fachdiensten und Institutionen,
- integrative und bedarfsgerechte Förderung von Kindern,
- sonstige Aufgaben (z. B. Kontrollgänge im Außenbereich, wirtschaftliche Aufgaben, Aufgaben nach Weisung).

Das bieten wir Ihnen:

- Arbeitszeit mit 80 v. H. eines Vollbeschäftigten,
- eine Vergütung nach der Entgeltgruppe S 08a TVöD-VKA, Jahressonderzahlung, jährliches Leistungsentgelt (Leistungsprämie),
- 30 Urlaubstage jährlich bei einer 5-Tage-Arbeitswoche,
- betriebliche Altersvorsorge (Zusatzversorgung) sowie alle sonstigen Sozialleistungen des öffentlichen Dienstes,
- betriebliches Gesundheitsmanagement mit Angeboten zur betrieblichen Gesundheitsförderung,
- Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten.

Das bringen Sie mit:

- abgeschlossene Ausbildung gemäß § 1 Abs. 1 der Sächsischen Qualifikations- und Fortbildungsverordnung pädagogischer Fachkräfte,
- Einfühlungsvermögen, Verantwortungsbewusstsein, Organisationstalent, Teamfähigkeit, Flexibilität und Kreativität,
- Konfliktfähigkeit, psychische und physische Belastbarkeit,
- Bereitschaft zu Fort- und Weiterbildungen.

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung.

Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung und Befähigung entsprechend der gesetzlichen Vorschriften bevorzugt berücksichtigt.

Bitte senden Sie Ihre vollständigen und aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen bis zum **15.06.2022** an die

Stadtverwaltung Freiberg

Hauptamt/Sachgebiet Personalwesen

Obermarkt 24, 09599 Freiberg.

Beachten Sie bitte die untenstehenden Hinweise zur Bewerbung per E-Mail und zur Rückgabe der Unterlagen.

Für Fragen steht Ihnen Frau Franz unter Tel. 03731 273 143 gerne zur Verfügung.

Hinweise zum Datenschutz:

Beachten Sie die untenstehenden Datenschutzhinweise.



Bewerbungen per E-Mail unter bewerbungen@freiberg.de werden ausschließlich in den Formaten PDF oder DOCX entgegengenommen und sind möglichst in einer Datei zu übersenden.

Hinweise zur Rückgabe der Unterlagen: Nach Abschluss des Stellenbesetzungsverfahrens werden die Bewerbungsunterlagen nicht berücksichtigter Bewerber vernichtet. Bei gewünschter Rücksendung der Unterlagen bitten wir um Beilage eines adressierten und frankierten Rückumschlages. Kosten, die Ihnen im Zusammenhang mit der Bewerbung entstehen, werden nicht erstattet.

Hinweise zum Datenschutz bei den Stellenausschreibungen: Mit Ihrer Bewerbung erklären Sie sich einverstanden, dass Ihre persönlichen Daten zweckgebunden für dieses Bewerbungsverfahren gespeichert und verarbeitet werden. Eine Weitergabe dieser Daten erfolgt nicht. Die Löschung dieser Daten erfolgt grundsätzlich drei Monate nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens, sofern keine gesetzlichen Bestimmungen dem entgegenstehen, die weitere Speicherung zum Zwecke der Beweisführung erforderlich ist oder Sie einer längeren Speicherung ausdrücklich zugestimmt haben.

Sollten Sie Fragen zur Erhebung, Verarbeitung oder Nutzung Ihrer personenbezogenen Daten haben, oder in Fällen von Auskünften, Berichtigung oder Löschung von Daten, sowie Widerruf erteilter Einwilligungen, wenden Sie sich bitte an unsere Datenschutzbeauftragte (Tel-Nr. 273-139, E-Mail: Datenschutzbeauftragte@freiberg.de).

Stellenausschreibung

Die Universitätsstadt Freiberg sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt für das Tiefbauamt, Sachgebiet Bauhof, Leistungsbereich Grünanlagenunterhaltung einen

Gärtner/ Bestattungsgehilfen (m/w/i).

Freiberg ist mit rund 40.000 Einwohnern eine wunderschöne Stadt, um zu wohnen, zu arbeiten, eine Familie zu gründen, nette Menschen zu treffen, Tradition, Historie und vieles mehr zu erleben. Zentral in Sachsen in der Welterbestätte Montanregion Erzgebirge gelegen, ist sie von Chemnitz und Dresden aus ideal mit dem Auto oder der Bahn zu erreichen

Diese Aufgaben erwarten Sie bei uns:

- Tätigkeit als Gärtner im Sachgebiet Bauhof
 - Umsetzung von saisonbedingten Pflegearbeiten und Unterhaltungsmaßnahmen der zu bearbeitenden städtischen Immobilien
 - Bedienung und Wartung der landschaftsgärtnerischen Maschinen und Geräte
 - Umsetzung von Pflanzplänen, Durchführung von kleineren Vermessungsarbeiten und Zeichnung von Pflanzmustern frei oder nach Plan auf Beete
 - Abnahme und Zwischenlagerung von Pflanzmaterial unter Prüfung von Qualität und Quantität aus Gärtnereien und Baumschulen
 - Durchführung von Pflanz- und Pflegearbeiten
 - Einsatz beim manuellen oder maschinellen Winterdienst auch an Sonn- und Feiertagen
 - Wartungs- und Instandsetzungsarbeiten auf Spielplätzen, Freizeitanlagen, Wege- und Platzflächen
 - je nach Bedarf erfolgen Aushilfstätigkeiten in nahestehende Leistungsbereiche des Tiefbauamtes
- Tätigkeit als Bestattungsgehilfe im Sachgebiet Haushalt, Beiträge und Friedhofswesen
 - Mitarbeit bei der Durchführung von Trauerfeiern
 - Durchführung von Träger- und Hilfsarbeiten bei Erd- und Feuerbestattungen sowie Mitarbeit bei der Durchführung von Urnenbeisetzungen einschließlich aller Nebenarbeiten
 - Herrichtung und Unterhaltung von Urnengemeinschaftsanlagen sowie Aufstellung des Grabsteines
 - Überprüfung der Art der Fundamentierung und Befestigung von Grabsteinen, Durchführung der Standsicherheitskontrolle und ggf. Durchführung von Sicherungsmaßnahmen bei Gefahr im Verzug
 - Abräumung von Grabstätten nach Ablauf der Nutzungsberechtigung
 - Ausführung von Kraftfahrer-, Träger- und Hilfsarbeiten für das Städtische Bestattungsinstitut bei der Abholung von Verstorbenen
 - Durchführung des Bereitschaftsdienstes im Städtischen Bestattungsinstitut zur Sicherung des vorgenannten Vorganges.

Das bieten wir Ihnen:

- unbefristetes Arbeitsverhältnis
- Vollzeitstätigkeit
- eine Vergütung nach der Entgeltgruppe 5 TVöD-VKA, Jahressonderzahlung, jährliches Leistungsentgelt (Leistungsprämie)
- 30 Urlaubstage jährlich bei einer 5- Tage-Arbeitswoche
- gute Vereinbarkeit von Familie und Beruf
- kollegiale Arbeitsatmosphäre
- betriebliche Altersvorsorge (Zusatzversorgung) sowie alle sonstigen Sozialleistungen des öffentlichen Dienstes
- betriebliches Gesundheitsmanagement mit Angeboten zur betrieblichen Gesundheitsförderung
- Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten.

Das bringen Sie mit:

- Berufsabschluss als Gärtner/in der Fachrichtung Garten- und Landschaftsbau bzw. Friedhofsgärtnerei oder ein vergleichbarer Abschluss
- Empathie und Sensibilität im Umgang mit den Hinterbliebenen
- einen Führerschein der Klasse C1E
- Zuverlässigkeit, Kreativität, Treue und Pflichtbewusstsein.

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, freuen wir uns auf Ihre Bewerbung. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung und Befähigung entsprechend der gesetzlichen Vorschriften bevorzugt berücksichtigt.

Bitte senden Sie Ihre vollständigen und aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen bis zum **23.06.2022** an die

Stadtverwaltung Freiberg
Hauptamt/Sachgebiet Personalwesen
Obermarkt 24, 09599 Freiberg.

Beachten Sie bitte die Hinweise zur Bewerbung per E-Mail und zur Rückgabe der Unterlagen auf Seite 6.

Für Fragen steht Ihnen Frau Semmler unter Tel. 03731 273 145 gern zur Verfügung.

[Hinweise zum Datenschutz:](#)

Beachten Sie die Datenschutzhinweise auf Seite 6.



Stellenausschreibung

Die Universitätsstadt Freiberg sucht ab dem nächstmöglichen Zeitpunkt im Amt Kultur-Stadt-Marketing, Sachgebiet Tourismus und Welterbe, einen

Sachbearbeiter Kulturhauptstadt 2025 (m/w/i).

Seit 2019 ist Freiberg Bestandteil des Welterbes Montanregion „Erzgebirge/Krušnohoří“. Der Welterbetitel verpflichtet zum verantwortungsvollen Umgang mit lebendiger Tradition. Darüber hinaus sind wir assoziierter Partner der „Chemnitz Kulturhauptstadt Europas 2025“. Dies bietet die Chance, das internationale Profil der Region zu stärken, das Image auszubauen sowie Kultur und Tourismus neu zu beleben.

Werden Sie Teil eines hochmotivierten Teams und gestalten Sie die Zukunft unserer Stadt mit. Mit über 40.000 Einwohnern erwartet Sie mitten im Herzen von Sachsen ein ganz besonderes Flair. Tradition, Brauchtum, Weltoffenheit sowie Innovation werden hier gelebt.

Diese Aufgaben erwarten Sie bei uns:

- Kooperations- und Netzwerkarbeit (Pflege und Vermittlung, Erfahrungsaustausch und Zusammenarbeit mit verschiedenen Institutionen und entsprechenden Akteuren), Erarbeitung von Handlungsempfehlungen für die Stadt Freiberg
- Planung, Vorbereitung und Durchführung von Veranstaltungen und Workshops mit Nachbereitungsarbeiten einschließlich Auswertungen
- konzeptionelle Erarbeitung neuer Strategien zur langfristigen Regional- und Identitätsentwicklung sowie deren Umsetzung für die Stadt Freiberg und der gesamten Kulturregion
- Koordinierung verschiedener Projekte zur touristischen Inwertsetzung und Umsetzung von Projekten mit erheblicher Bedeutung für die Stadt Freiberg
- Verantwortung für die interne und externe Repräsentation des Projektes Kulturhauptstadt, unterstützend u. a. in den relevanten Medien - analog und digital
- Vorbereitung von Besuchen sowie Betreuung von nationalen und internationalen Delegationen; Teilnahme an Messen und Ausstellungen
- Unterstützung und Mitwirkung im Rahmen der Tätigkeiten für das Welterbezentrum Freiberg.

Das bieten wir Ihnen:

- befristetes Arbeitsverhältnis bis 30.06.2026
- Vollzeitstätigkeit
- eine Vergütung nach der Entgeltgruppe 9b TVöD-VKA, Jahressonderzahlung, jährliches Leistungsentgelt (Leistungsprämie)
- 30 Urlaubstage jährlich bei einer 5- Tage-Arbeitswoche
- betriebliche Altersvorsorge (Zusatzversorgung) sowie alle sonstigen Sozialleistungen des öffentlichen Dienstes
- betriebliches Gesundheitsmanagement mit Angeboten zur betrieblichen Gesundheitsförderung
- Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten.

Das bringen Sie mit:

- einen Fachhochschulabschluss in den Bereichen Tourismus oder Kulturmanagement, einen betriebswirtschaftlichen Fachhochschulabschluss mit Schwerpunkt Marketing oder einen vergleichbaren Abschluss (z. B. Marketing-Kommunikationswirt/in)
- sehr gutes mündliches und schriftliches Ausdrucksvermögen in Deutsch und Englisch
- Moderations- und Präsentationsfähigkeit, gute Rhetorik
- Überzeugungs- und Durchsetzungsvermögen, Konfliktfähigkeit
- Medienkompetenz, Kreativität
- analytisches und konzeptionelles Denkvermögen
- Organisationsgeschick; eigenständige, zielorientierte und strategische Arbeitsweise
- soziale Kompetenzen wie Team- und Kommunikationsfähigkeit.

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, freuen wir uns auf Ihre Bewerbung.

Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung und Befähigung entsprechend der gesetzlichen Vorschriften bevorzugt berücksichtigt.

Bitte senden Sie Ihre vollständigen und aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen bis zum **30.06.2022** an die

Stadtverwaltung Freiberg
Hauptamt/Sachgebiet Personalwesen
Obermarkt 24, 09599 Freiberg.

Beachten Sie bitte die Hinweise zur Bewerbung per E-Mail und zur Rückgabe der Unterlagen auf Seite 6.

Für Fragen steht Ihnen Frau Franz unter Tel. 03731 273 143 gerne zur Verfügung.

[Hinweise zum Datenschutz:](#)

Beachten Sie die Datenschutzhinweise auf Seite 6.



Stellenausschreibung

Die Universitätsstadt Freiberg sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt für das Tiefbauamt, Sachgebiet Bauhof, Leistungsbereich Grünanlagenunterhaltung einen

Gärtner (m/w/i).

Die Besetzung erfolgt befristet im Rahmen einer Krankheitsvertretung, bei Bewährung besteht die Möglichkeit der Entfristung.

Freiberg ist mit rund 40.000 Einwohnern eine wunderschöne Stadt, um zu wohnen, zu arbeiten, eine Familie zu gründen, nette Menschen zu treffen, Tradition, Historie und vieles mehr zu erleben. Zentral in Sachsen in der Welterbestätte Montanregion Erzgebirge gelegen, ist sie von Chemnitz und Dresden aus ideal mit dem Auto oder der Bahn zu erreichen.

Diese Aufgaben erwarten Sie bei uns:

- Umsetzung von saisonbedingten Pflegearbeiten und Unterhaltungsmaßnahmen der zu bearbeitenden städtischen Immobilien
- Bedienung und Wartung der landschaftsgärtnerischen Maschinen und Geräte
- Umsetzung von Pflanzplänen, Durchführung von kleineren Vermessungsarbeiten und Zeichnung von Pflanzmustern frei oder nach Plan auf Beete
- Abnahme und Zwischenlagerung von Pflanzmaterial unter Prüfung von Qualität und Quantität aus Gärtnereien und Baumschulen
- Durchführung von Pflanz- und Pflegearbeiten
- Einsatz beim manuellen oder maschinellen Winterdienst auch an Sonn- und Feiertagen
- Wartungs- und Instandsetzungsarbeiten auf Spielplätzen, Freizeitanlagen, Wege- und Platzflächen
- je nach Bedarf erfolgen Aushilfstätigkeiten in nahestehende Leistungsbereiche des Tiefbauamtes.

Das bieten wir Ihnen:

- befristetes Arbeitsverhältnis für mindestens ein Jahr, bei Bewährung besteht die Möglichkeit der Entfristung
- **Vollzeittätigkeit**
- eine **Vergütung nach der Entgeltgruppe 5 TVöD-VKA**, Jahressonderzahlung, jährliches Leistungsentgelt (Leistungsprämie)
- **30 Urlaubstage** jährlich bei einer 5-Tage-Arbeitswoche
- gute Vereinbarkeit von Familie und Beruf
- kollegiale Arbeitsatmosphäre
- betriebliche Altersvorsorge (Zusatzversorgung) sowie alle sonstigen Sozialleistungen des öffentlichen Dienstes
- betriebliches Gesundheitsmanagement mit Angeboten zur betrieblichen Gesundheitsförderung
- Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten.

Das bringen Sie mit:

- Berufsabschluss als Gärtner/in
- zusätzlicher Abschluss als FLL-zertifizierte/r Baumkontrolleur/in oder ein vergleichbarer Abschluss von Vorteil bzw. die Bereitschaft zur Erlangung dieser Zusatzqualifikation
- einen Führerschein der Klasse C1E
- arbeitsmedizinischer Eignungsnachweis für Fahr-, Steuer- und Überwachungstätigkeiten (BG 25) zum Führen und Bedienen von Maschinen, Geräten und Fahrzeugen (*Nachweis ist den Bewerbungsunterlagen noch nicht beizufügen.*)
- Zuverlässigkeit, Kreativität, Treue und Pflichtbewusstsein.

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, freuen wir uns auf Ihre Bewerbung.

Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung und Befähigung entsprechend der gesetzlichen Vorschriften bevorzugt berücksichtigt.

Bitte senden Sie Ihre vollständigen und aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen bis zum **14.06.2022** an die

Stadtverwaltung Freiberg

Hauptamt/Sachgebiet Personalwesen

Obermarkt 24, 09599 Freiberg.

Beachten Sie bitte die Hinweise zur Bewerbung per E-Mail und zur Rückgabe der Unterlagen auf Seite 6.

Für Fragen steht Ihnen Frau Semmler unter Tel. 03731 273 145 gern zur Verfügung.

Hinweise zum Datenschutz:

Beachten Sie die Datenschutzhinweise auf Seite 6.



Stellenausschreibung

Die Universitätsstadt Freiberg sucht ab dem nächstmöglichen Zeitpunkt im Ordnungsamt, Sachgebiet Brandschutz, unbefristet einen

Sachbearbeiter vorbeugender Brandschutz (m/w/i).

Diese Aufgaben erwarten Sie bei uns:

- Erstellen von brandschutztechnischen Stellungnahmen im Rahmen baurechtlicher und bauplanungsrechtlicher Prüfungen (Genehmigungen nach Bauordnungsrecht, wiederkehrende Prüfungen, Prüfung von Brandschutznachweisen),
- Beratung und Unterstützung der Fachämter sowie nachgeordneter Einrichtungen bei der Erfüllung der Aufgaben im örtlichen Brandschutz,
- Brandverhütungsschauen in Gebäuden, Anlagen, Einrichtungen und Lagerstätten durchführen, bei denen ein erhöhtes Brand- und Explosionsrisiko besteht, Dokumentation, Kontrolle von Mängelbefunden, Nachschauen durchführen, ordnungsbehördliche Verfügungen erlassen,
- Abnahme von Großveranstaltungen, Mitwirkung bei der Aufstellung von Sicherheitskonzepten, Organisation des Brandsicherheitswachdienstes,
- Durchführung von Ausbildung und Brandschutzberatung,
- Mitwirkung bei der Erarbeitung von Feuerwehreinsatzplänen,
- Mitwirkung im 24 h-Einsatzdienst als Einsatzleiter,
- Erfüllung der Aufgaben als Strahlenschutzbeauftragter.

Das bieten wir Ihnen:

- Arbeitszeit in **Vollzeit**,
- eine **Vergütung nach der Entgeltgruppe 10 TVöD-VKA**, Feuerwehrzulage, Übergangsvorsorge, Jahressonderzahlung, jährliches Leistungsentgelt (Leistungsprämie),
- **30 Urlaubstage** jährlich bei einer 5-Tage-Arbeitswoche,
- betriebliche Altersvorsorge (Zusatzversorgung) sowie alle sonstigen Sozialleistungen des öffentlichen Dienstes,
- betriebliches Gesundheitsmanagement mit Angeboten zur betrieblichen Gesundheitsförderung,
- Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten.

Das bringen Sie mit:

- Laufbahnbefähigung entsprechend der Laufbahngruppe 2, Einstiegsebene 1, Fachrichtung Feuerwehr (Abschluss im gehobenen feuerwehrtechnischen Dienst),
- uneingeschränkte gesundheitliche und körperliche Eignung für den feuerwehrtechnischen Dienst (BG 25, 26.3 und 41),
- Fahrerlaubnis mindestens der Klasse B (Klasse C ist vorteilhaft),
- hohe Leistungsbereitschaft, Teamfähigkeit, Durchsetzungsvermögen, geistige Flexibilität, hohe psychische / physische Belastbarkeit sowie konzeptionelles Denken,
- gute mündliche und schriftliche Ausdrucksweise sowie
- gute und anwendungsbereite Kenntnisse der einschlägigen Office-Programme.

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, freuen wir uns auf Ihre Bewerbung.

Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung und Befähigung entsprechend der gesetzlichen Vorschriften bevorzugt berücksichtigt.

Bitte senden Sie Ihre vollständigen und aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen bis zum **30.06.2022** an die

Stadtverwaltung Freiberg

Hauptamt/Sachgebiet Personalwesen

Obermarkt 24, 09599 Freiberg.

Beachten Sie bitte die Hinweise zur Bewerbung per E-Mail und zur Rückgabe der Unterlagen auf Seite 6.

Für Fragen steht Ihnen Frau Franz unter Tel. 03731 273 143 gerne zur Verfügung.

Hinweise zum Datenschutz:

Beachten Sie die Datenschutzhinweise auf Seite 6.



Öffentliche Ausschreibung

Ausschreibung der Stadt Freiberg zur Vergabe der Sondernutzungserlaubnisse zum Aufstellen von Altkleidercontainern nach Altkleidercontainerrichtlinie (ACR)

Die Stadt Freiberg schreibt zum 1. Oktober 2022 die Vergabe der Sondernutzungserlaubnisse zum Aufstellen von Altkleidercontainern entsprechend der gültigen Altkleidercontainerrichtlinie (ACR) aus.

Die Anbieter reichen ihre Anträge in der Zeit vom 01.-31.07.2022 (entsprechend ACR §7 Absatz 3 und 4) ein. Die Anträge haben die nach §6 Abs. 1-3 ACR gefor-

derten Angaben und Nachweise zu enthalten. Die ACR kann eingesehen werden unter:

https://www.freiberg.de/fileadmin/Stadtrecht/III_Recht_Sicherheit/Ordnung/6-2Altkleidercontainerrichtlinie.pdf



Öffentliche Bekanntmachung

Bekanntmachung über die Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses der Oberbürgermeister- und Landratswahl durch die Briefwahlvorstände der Stadt Freiberg am Sonntag, dem 12.06.2022 und ggf. am Sonntag, dem 03.07.2022

Die öffentliche Auszählung der durch Briefwahl abgegebenen Stimmen und die Feststellung des so ermittelten Ergebnisses durch die Briefwahlvorstände finden in den nachfolgend aufgeführten Räumen in der Oberschule „Clara Zetkin“, Dörmerzaunstraße 2 in 09599 Freiberg statt.

Briefwahlvorstand Nr.	Auszählung
915	Zimmer 2.13
916	Zimmer 2.14
917	Zimmer 2.15
918	Zimmer 2.18
919	Zimmer 2.19
920	Zimmer 2.20
921	Zimmer 3.15
922	Zimmer 3.16
923	Zimmer 3.17
990	Zimmer 3.20
991	Zimmer 3.21
992	Zimmer 3.22

Die Briefwahlvorstände treffen sich am jeweiligen Wahltag um 14:00 Uhr im Foyer im 2. Obergeschoss der Oberschule „Clara Zetkin“. Die Auszählräume sind über den Fahrstuhl erreichbar.

Freiberg, 13.05.2022




Sven Krüger
Oberbürgermeister



Jugendorchester gibt Konzert zum Europatag

Die Freiburger Partnerstadt Wałbrzych lud am 8. Mai zu einem Europatag ein. An den Feierlichkeiten nahmen neben den polnischen Gastgebern auch Vertreter aus der Ukraine und Freiberg teil. Zur Eröffnung der Feier erklang die Europahymne „Ode an die Freude“. Die 9. Sinfonie von Ludwig van Beethoven brachte das Kinder- und Jugendorchester des Collegium Musicum der TU Bergakademie unter der Leitung von Dirk Brandenburg dar. Unterstützt wurden sie dabei von Musikern des Sinfonieorchesters des Collegium Musicum. Der Europatag, der jährlich am 9. Mai begangen wird, erinnert an die Rede des französischen Außenministers Robert Schuman. Schuman schlug darin am 9. Mai 1950 vor, eine Gemeinschaft der europäischen Nationen zu begründen. Heute markiert seine Rede die Geburtsstunde der Europäischen Union.

Foto: Agata Władyczka

Flohmarkt: Kinder verkaufen ihr Spielzeug

Anmeldeportal für 1. Freiburger Kinder-Koffer-Flohmarkt mit Kindersachen-Flohmarkt am 9. Juli startet



Sa. 9. Juli **Obermarkt 10-14 Uhr**

Kinder-Koffer Flohmarkt

Kinder verkaufen Spielzeug
Bücher • CDs

Kinder verkaufen Ihr Spielzeug aus dem Koffer.

Jetzt Standplatz anmelden!
www.freiberg.de/maerkte
mit Kindersachenflohmarkt

Auch Erwachsene können Stände anmelden.

Ihre eigenen, nicht mehr benötigten Spielsachen können Kinder beim ersten Freiburger Kinder-Koffer-Flohmarkt am 9. Juli von 10 bis 14 Uhr auf dem Obermarkt verkaufen. Dabei sollten sie alles, was sie anbieten möchten, in einen Koffer packen und diesen mitbringen. Auf dem Verkaufstisch nutzen sie ihren Koffer als Präsentationsfläche für die vielen schönen Dinge, die im Kinderzimmer keinen Platz mehr haben. Erlaubt ist alles von Spielen, Büchern, CDs, DVDs, Kuscheltieren, Kinderelektronik, Lernspielen, Rollern, Einhörnern, Sammelfiguren, Bausteine, bis hinzu Ritterburgen oder Puppenwagen.

Anmelden können Eltern ihre Kinder ab 1. Juni über ein Online-Formular. Teilnehmen können Kinder im Alter von 7 bis 16 Jahren und das sogar kostenfrei. Auch Hortgruppen und Vereine können als Aussteller teilnehmen, um für die Klassen- bzw. Vereinskasse zu sammeln. Gleichzeitig findet auf dem Obermarkt ein Kindersachen-Flohmarkt statt, bei dem Erwachsene verkaufen können. Die Anmeldung erfolgt ebenfalls über das Online-Formular. Hier kann ein Tisch für 10 Euro Standgebühr reserviert werden.

Biertische werden von der Stadt Freiberg als Veranstalter gestellt. An einem Tisch können zwei Kinder verkaufen und ihr größeres Spielzeug auch unter dem Tisch innerhalb der Kofferbreite aufbauen. Die Preise sollten flohmarktüblich sein und vorher von den Kindern gemeinsam mit ihren Eltern festgelegt werden. Beim Aufbau können Eltern ihre Kinder unterstützen und sollten sich während des Flohmarkts weitestgehend im Hintergrund halten.

Der Besuch des Flohmarktes ist kostenfrei. Anmeldeformulare und Teilnahmebedingungen: www.freiberg.de/maerkte

Kurz notiert

Anhörung digital möglich

Neuer Service im Ordnungsamt
Egal, ob geblitzt oder falsch geparkt, Zigarrettenkippe weggeworfen oder Müll nicht ordnungsgemäß entsorgt: Ordnungswidrigkeiten dieser Art können leicht zu Geldstrafe führen. Personen, die vom Ordnungsamt Freiberg deswegen angeschrieben werden, können sich ab sofort zu dem Fall einfacher äußern: mit der „Online-Anhörung“. Dafür erhalten die Bürger mit dem Verwarn- oder Anhörungsschreiben eine digitale Zugangsmöglichkeit zur Online-Anhörung: entweder per QR-Code oder über die Internetseite www.anhoerung24.de/350 mit personalisierten Zugangsdaten. Nach dem Einloggen lassen sich Angaben zur Person oder Sache machen, etwa zu einem anderen Fahrer. Auch lassen sich Anlagen, wie Fotos oder Bescheinigungen, beifügen beziehungsweise hochladen. Die Daten werden über eine sichere Internetverbindung anschließend an das Ordnungsamt gesandt. Vorteil für die Bürger: es entfallen das Ausfüllen der Schreiben und die Kosten für die Rücksendung. Die „Online-Anhörung“ ist mehrsprachig verfügbar, neben Deutsch in 15 weiteren Sprachen. Die Möglichkeit, seine Angaben per Post an das Ordnungsamt zu schicken, bleibt weiter bestehen.

Testzentrum schließt

Parken auf dem Obermarkt endet
Die Stadt Freiberg schließt ihr Testzentrum am Obermarkt. Der Betrieb der Einrichtung im städtischen Festsaal lohnte sich nicht mehr, da zuletzt weniger als 100 Personen pro Tag für einen Corona-Schnell- oder PCR-Test kamen. Deswegen stellte die Stadt das Testzentrum am 9. Mai ein. Mit dem Ende wurden auch die Parkplätze auf dem Obermarkt, gegenüber dem Ratskeller, abgebaut. Ab sofort ist das Parken dort nicht mehr erlaubt.

Nachhaltig. Forschen. Wirtschaften. Leben

Stadt und Universität laden zur Nacht der Wissenschaft und Wirtschaft am 18. Juni

Am 18. Juni ist es endlich wieder soweit – Freiberg lädt zum Entdecken & Erleben ein. Unter dem Motto „Nachhaltig. Forschen. Wirtschaften. Leben“ präsentieren die Technische Universität Bergakademie Freiberg und die Universitätsstadt Freiberg die klügste Nacht des Jahres. Freiberg steht für eine lange Geschichte wissenschaftlicher Innovationen und Forschungen. Die Universität forscht auf den Zukunftsthemenfeldern der Gestaltung der Energie- und Rohstoffwende. Die Universitätsstadt kennzeichnet seit Jahrhunderten die erfolgreiche Symbiose von Wissenschaft und Wirtschaft.

Bereits um 16 Uhr findet der Auftakt der Nacht im Hörsaal des Helmholtz-Instituts Freiberg für Ressourcentechnologie (HIF) mit einer Begrüßung durch den Rektor Prof. Dr. Klaus-Dieter Barbknecht und Oberbürgermeister Sven Krüger statt. Anschließend laden die Forscher des HIF zu einem Rundgang durch die Labore und durch das neu errichtete Metallurgie-Technikum ein. Dabei gehen sie der Frage nach, wie der steigende Rohstoffbedarf gedeckt und wie dafür der Wirtschaftskreislauf effizienter genutzt werden kann.

Zudem stellen sich Ausgründungen und regionale Unternehmen vor. Erfahren Sie, wie Freiburger Galliumarsenid (GaAs) fast in jedem Handy steckt oder wie eine „Kartoffelbatterie“ aufgebaut ist. Werden Sie Goldsucher auf Zeit und tauchen Sie ein in die Welt des Freiburger Heizkraftwerkes als die zentrale Erzeugungsanlage der Fernwärmeversorgung der Stadt. Sind Sie interessiert, wie aus Sonne Energie erzeugt wird und was Freiburger Spezialpapiermaschinen alles können – vom Teebeutel bis zum Geldschein? Dann kommen Sie einfach vorbei!

Von 18 bis 24 Uhr lädt die Universität zu spannenden Einblicken für kleine und große Wissenschaftsfans ein. Der Wissenschaftsjournalist und Kinderbuchautor Jo

Hecker eröffnet 18 Uhr auf der Bühne Schlossplatz die Nacht am Standort Wissenschaft mit seiner Kinder-Vorlesung, viel Interessantem und zum Mitmachen. Dort gibt es auch die neue TU-Forscher-Box zum Experimentieren für zu Hause. Wie kann Klimaneutralität beim Hausbau und bei der Sanierung umgesetzt werden? Welche Rolle spielt dabei Wärmedämmung? Welche Metalle stecken im Smartphone und welche Bedeutung haben diese? Wie sicher ist Sicherheitsglas? Wer mehr dazu und noch ganz viel mehr sehen, erleben und auch selbst mitmachen möchte, der ist zu Experimenten, den zahlreichen Aktionen, Präsentationen, Vorführungen und Vorträgen herzlich eingeladen!

Für kleine Junior-Forscher

Kinder-Vorlesungen

18 Uhr „Heckers Hexenküche – Wissenschaft macht Spaß!“ auf der Bühne, Schlossplatz

19 Uhr „Oops... meine Schatztruhe tropft – flüssige Schätze aus der Erde und wofür wir sie brauchen.“ mit „Professor Erdreich“ im Hörsaal SPQ, Prüferstr. 4

TU-Junior-Forscherbox mit Anleitungen und Ausstattung zum Experimentieren für zu Hause

Märchenlesung, Schminken, Geopark Mobil

Kostenfreier Bus-Shuttle

Zwischen den Standorten der Nacht verkehrt ein kostenfreier Bus-Shuttle

Standort Wissenschaft: Schlossplatz/Wissenschaftskorridor

Standort Forschung und Wirtschaft: Helmholtz-Institut Freiberg für Ressourcentechnologie (HIF)/Chemnitzer Straße 40

Route Bus-Shuttle

Lampadiusstraße – Wallstraße – Chemnitzer Straße – Bahnhof – Busbahnhof – Wallstraße – Schlossplatz – Lampadiusstraße

Standort „Wissenschaft“

18 – 24 Uhr am Schlossplatz, Innenstadt

- 18 Uhr Eröffnung auf der Bühne
- Bühnenprogramm
- Stände zum Mitmachen, Experimentieren und Informieren
- 23.30 Uhr Abschluss-Show

Forschungs-Neubau ZeHs, Winklerstr.

- Einblicke in Wissenschaft und Forschung im neuesten Forschungs-Neubau der Universität rund um die Themen Werkstoffe, ...

Uni-Bibliothek, Agricolastr. 10

- In der Universitätsbibliothek erfahren Besucher alles Wissenswerte zur zukünftigen neuen Universitätsbibliothek, Winklerstr.

Werner-Bau, Brennhausgasse 14

- Digitalisierung der Lehrsammlungen, Gesteinsbestimmung, Analyse von Mineralien
- weiterhin können auf der Brennhausgasse besucht werden die Clemens-Winkler-Gedenkstätte und das Chile-Haus

Terra mineralia und Krüger-Haus

Standort

„Forschung und Wirtschaft“

16 bis 22 Uhr

- Beak Consultants GmbH: Rohstoffe entdecken mit einer mobilen Goldsuch- und Waschstation.
- ERZLABOR GmbH: Wer, wie was, wieso, weshalb, warum? Bei ERZLABOR wird gefragt, untersucht, getestet und die unterschiedlichsten Materialien auf „Herz und Nieren“ geprüft.
- Fraunhofer-Technologiezentrum Hochleistungsmaterialien (THM): Erkunde den Aufbau und die Funktionsweise von Lithium/Aluminium-Ionen-Batterien. Bau dir eine eigene Batterie aus Kartoffeln.
- Freiburger Compound Materials GmbH: Faszination Halbleiterwerkstoff Galliumarsenid (GaAs). Fast in jedem Handy steckt „Made in Freiberg“. Wir gehen zusammen auf Entdeckungstour.

- Helmholtz-Institut Freiberg für Ressourcentechnologie (HIF): Campus-Führungen und mehr:

- Aufbereitung am HIF: Die Guten ins Kröpfchen, die Schlechten ins Töpfchen
- Erkundung aus der Luft und am Boden – Mit Drohnen und dem „Spürhund“ auf Spurensuche

- Ich packe meinen Koffer und die Technik kommt mit: Besichtigung unserer mobilen Pilotanlagen

- Was kann eigentlich diese künstliche Intelligenz? – Das HIF macht mit bei „Jugend hackt“ und führt Schüler*innen in die Welt des maschinellen Lernens

- Experimente mit dem Schülerlabor DeltaX des HZDR

- Meyer Burger GmbH: Wie wird aus Sonne Energie? Die neuesten Solarmodule zum Anfassen. Hier werden alle Fragen rund ums Thema Solarenergie beantwortet.

- PAMA paper machinery GmbH: Zeit zum Entdecken. Vom Teebeutel bis zum Geldschein – was Pama-Spezialpapiermaschinen alles können.

- Recomine-Bündnis: Aus Alt macht Neu – Vorstellung von Projekten zur ganzheitlichen Verwertung von Bergbauabfällen.

- Stadtwerke Freiberg AG: Expedition durch das Heizkraftwerk – die zentrale Erzeugungsanlage der Fernwärmeversorgung der Stadt Freiberg.

- TheiaX GmbH: Plötzlich Unternehmer. Aus der Forschung in die Wirtschaft – als Dienstleister auf der ganzen Welt unterwegs, nimmt das TheiaX-Team die Erde und ihre Rohstoffe „unter die Lupe“. Kommt mit auf Entdeckungstour.

- Tourist-Information Silberstadt Freiberg: Upcycling mal anders – Selber Gestalten von mitgebrachtem Altglas zum Thema Urlaub. Welterbe zum Naschen – Welterbe Kekse im Glas und Fairtrade-Produkte zum Kennenlernen.

TECHNISCHE UNIVERSITÄT BERGAKADEMIE FREIBERG
Die Ressourcenuniversität. Seit 1765.

SILBERSTADT® FREIBERG
Welterbe erleben

NACHT der WISSENSCHAFT & WIRTSCHAFT

18. Juni '22 Freiberg

nachhaltig. forschen. wirtschaften. leben.

WISSENSCHAFT
18 – 24 Uhr
Schlossplatz & Wissenschaftskorridor
TU Bergakademie Freiberg

FORSCHUNG & WIRTSCHAFT
16 – 22 Uhr
Chemnitzer Straße 40
HIF und regionale Unternehmen

Ein Gemeinschaftsprojekt der TU Bergakademie und der Silberstadt Freiberg.

In Zusammenarbeit mit:
HZDR HELMHOLTZ ZENTRUM FÜR ERZEUGNISSE
HIF HELMHOLTZ INSTITUT FREIBERG FÜR RESSOURCENTECHNOLOGIE

ndww-freiberg.de

RESTEC ist kein Geheimtipp mehr

Mittelsachsen vernetzt sich in Freiberg. Getreu diesem Motto trafen sich mehr als 40 mittelsächsische Aussteller aus den Bereichen Maschinenbau, Metall- und Kunststoffverarbeitung, Ressourcentechnologie, Bergbau, Umwelt und Recycling, Additive Fertigung sowie Forschung und Entwicklung zur Kooperationsbörse RESTEC im DBI-Tagungszentrum Freiberg.

Das Messe-Format gepaart mit Kurzvorträgen und anschließendem Get-together lockte über 200 Fachbesucher in die Silberstadt. Der gemeinsame Austausch zwischen den Unternehmen, Ausgründungen, StartUps und den Hochschulen stand dabei im Vordergrund.

Bereits der Auftakt der Kooperationsbörse RESTEC im vergangenen Jahr war mit 30 Ausstellern und rund 130 Gästen ein Erfolg. Dieses Jahr ist jeder Messeplatz restlos ausgebucht. Zudem ist der Anteil der teilnehmenden Gründer um 50 Prozent gestiegen. Einmal mehr ein Indiz dafür, welche innovative Gründerszene und vielfältige Unternehmerlandschaft Mittelsachsen zu bieten hat.

Die RESTEC entwickelt sich zum neuen Magnet für Unternehmen.

Ernennungsurkunde für neue Wehrleitung Zug



Die Ortsfeuerwehr Zug hat ein neues Führungsteam. Dirk Bellmann (hinten 2. von links) übernimmt erstmals die Ortswehrleitung, Enrico May (hinten Mitte) ist sein Stellvertreter. Die Wehrleitung erhielt am 7. April beim Freiburger Stadtrat ihre Ernennungsurkunden. Oberbürgermeister Sven Krüger wünschte der neuen Leitung ein glückliches Händchen für ihre fünfjährige Amtszeit. Gleichzeitig wurde die bisherige Wehrleitung verabschiedet, die den Staffeln an die nächste Generation weitergab. Gerd Bellmann (vorn links) leitete über 20 Jahren die Freiwillige Feuerwehr Zug. Auch Oliver Dienel (vorn rechts) beendete seine ehrenamtliche Tätigkeit als stellvertretender Ortswehrleiter, die er fast 18 Jahre übernahm. Der OB dankte ihnen für ihr langjähriges Engagement. Foto: Eckardt Mildner

Ukraine-Hilfe

Spende für die Tafel

Aus den Mitteln der Ukraine-Hilfe erhält die Freiburger Tafel 4.500 Euro. Das hat der Spendenbeirat, der über die Verwendung der Gelder auf dem städtischen Ukraine-Spendenkonto entscheidet, am 8. April einstimmig beschlossen. Mit den Mitteln sollen unter anderem die gestiegenen Transportkosten der Tafel abgedeckt werden. Die Tafel Freiberg stellt Bedürftigen aus dem gesamten Altkreis Freiberg kostenlos Lebensmittelspenden zur Verfügung. Derzeit nutzen viele Geflüchtete aus der Ukraine das Angebot. Seit dem Überfall auf das Land hat sich die Zahl der Abnehmer bei der Freiburger Tafel verdreifacht. Die Tafel erhielt für ihr Engagement 2020 den Bürgerpreis der Stadt. Neben drei Mitarbeitern schultern mehr als 30 Ehrenamtliche die Arbeit der Tafel. Sie engagieren sich in dem Projekt als Fahrer, beim Obst- und Gemüse sortieren sowie als Reinigungskräfte oder Köchin.

Gehweg sorgt für Sicherheit

Ein neuer, befestigter Weg steht seit Ende Mai Fußgängern auf der Lessingstraße zur Verfügung. Der Gehweg hat eine Länge von 140 Metern und schafft eine sichere Verbindung zwischen dem Tierpark-Zugang an der Lessingstraße und der Kreuzung Lessingstraße/Chemnitzer Straße. Dort, wo bislang nur ein von Autos zerfahrener Randstreifen war, steht nun ein asphaltierter Weg mit Bordsteinkante. Damit verfügt der Abschnitt zukünftig auf beiden Straßenseiten über einen Gehweg. Der Zeitpunkt der Baumaßnahme war günstig, da der Straßenabschnitt aufgrund der Bauarbeiten auf der Chemnitzer Straße für den Verkehr gesperrt ist.

Bei dem Bau setzte die Stadt einmal mehr auf Nachhaltigkeit: Als Bordsteinkanten wurden Granitborde aus den Beständen des Bauhofes genutzt. Die Steine wurden an anderer Stelle abgebaut und finden nun eine neue Verwendung. Die Baukosten sind mit rund 25.000 Euro veranschlagt, die Bauzeit betrug rund drei Wochen.

Foto: Christian Möls



Museum

Kraniche setzen Zeichen für Frieden



Kraniche aus Papier möchte das Stadt- und Bergbaumuseum mit Bastelfreunden falten lassen. Der anmutige Vogel gilt als Symbol des Friedens und bringt derzeit den Wunsch nach Ende des Ukraine-Überfalls zum Ausdruck. Ziel des Museums ist es, mehr als 1.000 Papierkraniche entstehen zu lassen. Wer mitbasteln möchte, findet die Origami-Anleitung auf der Homepage des Museums (www.museum-freiberg.de) unter der Rubrik „Museum kreativ“. Über Farbe und Größe der Kraniche darf frei entschieden werden, gerne kann auch der eigene Wunsch für den Frieden auf dem Faltpapier verewigt werden. Das Museum freut sich, wenn die fertigen Kunstwerke für eine Ausstellung in der Kinder- und Jugendbibliothek zur Verfügung gestellt werden.

Die Abgabe der Origami-Kraniche ist bis einschließlich 30. Juni in der Kinderbibliothek im Kornhaus (Mo., Do., Fr. 10-18 Uhr, Di. 10-19 Uhr, Sa. 10-13 Uhr) und in der Tourist-Information am Schloßplatz (Mo.-Fr. 10-18 Uhr, Sa./So. 10-12.30 Uhr und 13.15-16 Uhr) möglich. Mit Beginn der Sommerferien in Sachsen können die gefalteten Exemplare dann in der Bibliothek im Kornhaus bewundert werden – als kleines Hoffnungszeichen für den Frieden.

Mit dem Online-Format „Museum kreativ“ kann das Stadt- und Bergbaumuseum von zu Hause aus entdeckt werden. Auf der Museumshomepage stehen unter dieser Rubrik spannende Bastel- und Mitmachangebote zu verschiedenen Themen aus der Geschichte der Stadt Freiberg und des Silbererzbergbaus bereit. www.museum-freiberg.de

Spendenaktion bewahrt 200 Jahre alte Dokumente vor dem Verfall

Freiburger Stadtarchiv restauriert mit privaten Spendengeldern Kriegsakte und drei historische Siegel

Eine Kriegsakte aus dem Bestand des Freiburger Stadtarchivs konnte dank einer privaten Spendenaktion restauriert werden. Olaf Born, langjähriger Nutzer des Stadtarchivs, startete zum Erhalt der Akte aus dem 19. Jahrhundert im Februar letzten Jahres einen Spendenaufruf. Mit dem gesammelten Geld ließ nun das Stadtarchiv die Akte aus dem Befreiungskrieg sowie drei mittelalterliche Wachssiegel restaurieren.

Olaf Born ist häufig Gast im Lesesaal des Stadtarchivs. Dort erforscht er die Geschichte seines Heimatorts Mobendorf, sucht nach Einwohnern und deren Lebensdaten. Immer wieder stößt er dabei auf alte Handschriften, die für ungeübte Leser schwer zu entziffern sind. Deswegen gründete er eine facebook-Gruppe, in der sich die Teilnehmer gegenseitig beim Lesen alter deutscher Handschriften unterstützen. „Wir helfen uns kostenlos“, erklärt der 59-Jährige. „Ich hatte deswegen die Idee, dass die Nutzer als Gegenleistung Geld für die Restaurierung alter Dokumente spenden.“ Gemeinsam mit der Leiterin des Stadtarchivs, Dr. Ines Lorenz, fiel die Wahl auf eine vergilbte Kriegsakte aus dem 19. Jahrhundert. Um sie vor dem weiteren Verfall zu

bewahren, rief er in seiner facebook-Gruppe einer Spendenaktion auf. 37 Personen folgten dem Aufruf und stellten über 650 Euro zur Verfügung.

Mit dem Geld konnte nun die über 200 Jahre alte Akte restauriert werden. „Die Akte gibt uns Auskunft über die Einquartierungen von Soldaten in Freiberg zwischen 1813 bis 1815“, sagt Dr. Ines Lorenz. „Sie war jedoch durch die Nutzung und die lange Zeit unreinigt und schadhaft.“ Für rund 600 Euro wurde das Dokument in Leipzig im Zentrum für Bucherhaltung gereinigt und stabilisiert. Das restliche Geld reichte noch dafür aus, drei Wachssiegel aus dem 15. Jahrhundert reinigen zu lassen. Dabei handelt es sich um das Siegel Herzog Georgs (Urkunde ausgestellt in Dresden, 1496 Jan. 26 – rotes Siegel) sowie das Meißnische Kapitels- und Propsteisiegel (Urkunde ausgestellt in Meißen, 1499 Oct. 5 – grünliches Siegel). „Wir sind sehr dankbar, dass auch durch die Initiative von Olaf Born und die Spender seiner facebook-Gruppe unsere historischen Dokumente bewahrt werden können“, freut sich Lorenz. Insgesamt 2,5 Regal-Kilometer beträgt der Bestand, den das Archiv dauerhaft aufbe-



Juliane Bretschneider, Mitarbeiterin Stadtarchiv, Initiator Olaf Born, Oberbürgermeister Sven Krüger und Stadtarchivarin Dr. Ines Lorenz präsentieren die frisch restaurierten Schätze. Foto: Christian Möls

wahrt. Darunter sind auch rund 2.500 Siegel, die zum Teil fast 800 Jahre alt sind.

Es war bereits die zweite Spendensammlung von Olaf Born für das Archiv. Bei einem

Spendenauftrag im Jahr 2020 kamen durch zahlreiche Unterstützer 450 Euro für die Restaurierung eines Freiburger Stadtplan aus dem Jahr 1755 zusammen.

Aufgepasst

Verkehrsüberwachung im Monat Juni

Die Verkehrsgeschwindigkeit im Stadtgebiet wird an ständig wechselnden Standorten kontrolliert. Im Monat Juni sind Geschwindigkeitsmessungen unter anderem an folgenden Stellen geplant:

Höchstzulässige Geschwindigkeit: 30 km/h
Claußallee (24. KW*), Forstweg (25. KW), Goethestraße (23. KW), Lessingstraße (23. KW), Roter Weg (23. KW), Winklerstraße (23. KW)

Höchstzulässige Geschwindigkeit: 50 km/h
Chemnitzer Straße (23. KW), Halsbrücker Straße (24. KW)

Die Kontrollen werden an monatlich wechselnden Einsatzorten durchgeführt, wobei Schwerpunkte Tempo 30- und verkehrsberuhigte Zonen sind.

*Kalenderwoche

Fahrrad-Kilometer für ein gutes Klima

Freiberg tritt für das Klima in die Pedale. Die Stadt Freiberg beteiligt sich vom 20. Mai bis 9. Juni am deutschlandweiten Wettbewerb „Stadtradeln“. Dabei legen Bürger bundesweit Alltagswege mit dem Fahrrad zurück und lassen das Auto stehen. Den Kommunen, die die meisten Fahrradkilometer sammelt, winken am Ende Auszeichnungen und Sachpreise. Bundesweit wird das Stadtradeln vom Klima-Bündnis, dem größten kommunalen Netzwerk zum Schutz des Weltklimas, koordiniert.

Freiberg nimmt bereits zum 12. Mal in Folge am Stadtradeln teil. Rund 400 Radler unterstützten die Aktion im vergangenen Jahr und legten zusammen 65.000 Kilometer auf dem Drahtesel zurück. Das ist in etwa so weit, als würde man 40 Mal mit dem Rad von Freiburg an die Alpen und zurück fahren. Auch in diesem Jahr sind Freizeit-, Genuss- und Sportradler aufgerufen, sich der



Aktion anschließen. Dazu können sie unter <https://www.stadtradeln.de/freiberg-sachsen> ein eigenes Stadtradeln-Team gründen oder einem vorhandenen Team beitreten. Alle geradelten Kilometer werden anschließend online eingetragen. Ob auf dem Weg zur Arbeit, im Alltag oder in der Freizeit – jede Strecke zählt.

„Wir möchten mit der Aktion viele Bürgerinnen und Bürger für das Radfahren im Alltag begeistern und sie animieren, im Alltag das Auto mal stehen zu lassen“, ruft Oberbürgermeister Sven Krüger zum Mitmachen auf. Nahezu täglich findet während der dreiwöchigen Aktion eine Radtour statt, bei der gemeinsam das Kilometer-Konto gefüllt werden kann. Die Touren reichen von

leichten Ausfahrten bis zu sportlichen Strecken. Die Eröffnungstour startete am 20. Mai auf dem Schlossplatz. Die Tour war 20 Kilometer lang und führte über ruhige Straßen und Wegen.

Lust auf das Entdecken fremder Länder mit dem Rad machen zwei kostenlose Vorträge. Weltenbummler Christian Mädler nimmt am 30. Mai um 19 Uhr die Zuhörer mit auf dem Fahrradsattel von Freiberg nach Vietnam. Der Reisebericht findet im Bunten Haus, Tschaikowskistraße 57a, statt. Clemens Lucke berichtet am 8. Juni um 20 Uhr im Tee-Ei, Untermarkt 5, von seiner Radreise in die russische Stadt Perm. Seine vierwöchige Tour führte in 2017 von Polen über Weißrussland nach Russland.

Weitere Infos zu den täglichen Radtouren und Vorträgen unter:

<https://www.stadtradeln.de/freiberg-sachsen>

Neptun, Nixen und Notendealer – Waldbad feiert 100-Jähriges

Das Waldbad wird 100 Jahre alt. Der runde Geburtstag verspricht, große Wellen zu schlagen. Die Silberstadt® und der Förderverein Waldbad laden am Samstag, den 4. Juni, zum ersten Waldbadfest rund um den beliebten Badeteich im Hospitalwald ein. Besucher sind von 10 bis 23 Uhr herzlich willkommen, in die Ferien- und Partystimmung einzutauchen.

Erleben Sie erstmals eine Bühne im Wasser vor einer einzigartigen Naturkulisse.

Singen und Tanzen Sie mit, wenn die Stimmen der Notendealer über das Ufer branden. Familien und junge Gäste können bis in den Nachmittag an zahlreichen Mitmach-Ständen basteln, toben und Aufgaben meistern. Am Ende winkt sogar ein Preis. Der

Eintritt zum Fest ist frei, Speise- und Getränkestände stillen Durst und Hunger.

Zum Auftakt des Festes heißt es „Ab ins Wasser“. Beim Anbaden um 10.30 Uhr gilt es, mit der originellsten Badebekleidung zu beeindrucken. Egal ob im Matrosendress der 20er oder in schrillen Farben der 60er, als Aquaman oder Seemonster – für das beste Kostüm winkt ein Silberstadt-Gutschein über 100 Euro. Wasserratten steht den ganzen Tag ein abgetrennter und überwachter Bereich zum Schwimmen zur Verfügung.

Gerade Familien können sich auf tolle Mitmach-Angebote von 10 bis 18 Uhr freuen. Vereine und Unternehmen bieten an ihren Ständen abwechslungsreiche Aktionen. Kinder können am Glücksrad drehen, sich an der Torwand ausprobieren, Gummienten angeln oder Vogelhäuschen basteln – Erwachsene natürlich auch!

Echte Tiere lassen sich am Stand des Tierparks erleben. Ein kleiner Streichelzoo steht unter anderem mit Ziegen und Kaninchen dafür bereit. „Wasser Marsch“ heißt es bei der Jugendfeuerwehr. Sie lädt 15 Uhr dazu ein, zur Wasserspritze zu greifen. Auch eine Schatzsuche nimmt junge Piraten mit auf ein Abenteuer. Wer Lust hat, kann bei vielen Stationen Stempel sammeln. Mit den ausgefüllten Karten kann am Gewinnspiel teilgenommen werden. Um 17 Uhr werden auf der Bühne die Gewinner gezogen.

Ferienlager-Erinnerungen weckt ein Neptun-Fest um 13.30 Uhr. Der Wassergott und seine Helfer nehmen dabei Mädchen und Jungen mit einer Spätaufe ins Reich Neptuns auf.

Der Party- und Chillpegel steigt am Abend rasant. Dafür steht extra auf dem Wasser eine Bühne bereit, die um 18.30 Uhr die Notendealer entern. Ab 19.30 Uhr übernimmt DJ Paul Blitz von Inpulz Radio das Ruder. Bis 23 Uhr können Gäste in Liegestühlen mit Cocktails und Musik den Abend ausklingen lassen. Lichter tauchen die Bäume in eine zauberhafte Atmosphäre und bringen Urlaubsatmosphäre nach Freiberg.

Besucher des Waldbadfestes, die mit dem Auto anreisen, nutzen bitte die Parkplätze am Häuersteig. Der Parkplatz am Waldbad steht nicht zur Verfügung. Für Radler sind zusätzliche Fahrradstände vorhanden. Toiletten stehen ebenfalls bereit.

Programm

10 Uhr	Eröffnung
10.30 Uhr	Anbaden mit Kostümpremierung
13 Uhr	Silverstarlets Cheerleader Freiberg
13.30 Uhr	Neptun Fest mit Spätaufe
15 Uhr	Jugendfeuerwehr Freiberg
17 Uhr	Große Verlosung der Ralley-Laufzettel
18.30 Uhr	Die Notendealer Kabarett bis Comedy, Rock bis Pop
19.30 Uhr	Inpulz-DJ Paul Blitz

100 Jahre Waldbad

Mit einer amtlichen Bekanntmachung am 10. Juni 1922 startete das Volksbad im Hospitalwald. Das Polizeiamt gab im Freiburger Anzeiger und Tageblatt mit einer Badeordnung die „Benutzung des oberen Hospitalwaldteiches zum Baden“ offiziell frei. Besonders bei Familien war das Bad in den folgenden Jahren als günstige Alternative zum Johannisbad sehr beliebt. In den 40er Jahren wurde das Freibad geschlossen und der Teich für militärische Übungen genutzt. 1952 erlebte das Freibad einen Neustart. Nach und nach wurde es in den folgenden Jahrzehnten ausgebaut: 1959 gab es die ersten Umkleidekabinen, 1966 einen Zeltplatz, 1976 einen Verkaufsraum. Auch für Kinder entstanden Spielmöglichkeiten. Die Rutsche, die vom Ufer ins flache Wasser führte, konnte 1982 erstmals genutzt werden. Doch 2018 war alles zu Ende. Das Gelände musste gesperrt und alle Gebäude und Aufbauten abgerissen werden. Munitionsfunde auf dem Areal setzten dem Badevergnügen vorübergehend ein Ende. Im Sommer öffnete das Waldbad als unbewachte Badestelle und lädt zum Baden und Erholen ein. In den nächsten Jahren wird das Areal weiter zu einem attraktiven Naherholungsort ausgebaut. So eröffnet 2022 ein neu gebauter Imbiss mit Außenterrasse und Toiletten. 2023 wird der Volleyballplatz wieder Sportler anziehen, wenn er durch den Waldbad-Verein frisch saniert worden ist.

100 Jahre Waldbad

WALDBADFEST

4. JUNI

10-23 UHR

NotenDealer

Kinderanimation mit Neptunfest

InPulz-DJ Paul Blitz

Chill-Out-Lounge Vereins-Ralley u.v.m.

Eintritt FREI!

Parken: Einkaufszentrum Häuersteig